

Das Gute kommt in die Welt.



Pfarrbrief Weihnachten 2024

Inhalt

Inhalt / Impressum.....	2
Grußwort.....	3
Neue Pastorale Einheit	4
Rückblick	5
Herbstwallfahrt	6 – 7
Rückblick	8
Rückblick Erntedank.....	9
Rückblick	10
Spiritueller Weg	11
Bücherei.....	12 – 14
Chronik.....	15
Erstkommunionvorbereitung.....	16
Historisches.....	17
Adventssammlung	18
Kinderseite	19
Senioren.....	20
Adventsfenster	21
Gedenkgottesdienst	22
Weihnachten	23
Aktion Dreikönigssingen 2025.....	24 – 25
Kirchenmusik	26 – 29
Sing- und Spielkreis St. Josef	30 – 31
Projektchor.....	31
Katholische Junge Gemeinde	32
Edelknabencorps Neuss-Furth	33
Katholische Frauengemeinschaft.....	34 – 36
KAB Heilig Geist.....	37
Kolpingsfamilie Neuss-Furth	38 – 39
Initiativkreis Nordstadt.....	40 – 41
Landesgartenschau 2026	42
Kontaktdaten	43
Seelsorger	44



*Liebe Leser/innen
unseres Weihnachtspfarrbriefes!*

Mit Jesus kommt das Gute in die Welt. Daran glauben wir Christen, und wir bemühen uns, seinem Beispiel zu folgen. Das zeigt sich vor allem an Weihnachten. Aber wir sehen auch im normalen Alltag, wie viel Gutes in unserem Seelsorgebereich geschieht. Es gibt so viele ehrenamtliche Aufgaben, die mit großer Freude und unermüdlichem Engagement erledigt werden. Allein an der Herstellung und Verteilung des Pfarrbriefes sind viele Ehrenamtler/innen beteiligt, denen ich auf diesem Wege ganz besonders danken möchte. Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit zeigt sich so viel Gutes in unseren Gemeinden: bei den Chören, bei den Helfern und Helferinnen des Missions- oder Adventsbasars, beim Adventsfenster, bei den Advents- und Weihnachtsfeiern, beim Schmücken der Kirchen und bei den Krippenspielerinnen und -spielerinnen, sowie bei der Planung und Durchführung von Advents- und Weihnachtsgottesdiensten.

Im Namen des Pfarrgemeinderates sage ich Danke und wünsche allen ein gesegnetes und stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein friedliches Neues Jahr!

Petra Söhnlein

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates des Seelsorgebereiches Neuss-Nord
Gladbacher Straße 3, 41462 Neuss, Telefon 02131/3666950, nordstadtpfarrbrief@gmx.de

Redaktion: Anna Häming, Petra Söhnlein

Titelbild: Elisabeth Breddemann

Satz und Druck: Vereinte Druckwerke GmbH, Bockholtstraße 94, 41460 Neuss

Liebe Gemeindemitglieder!

Am Weihnachtsmorgen erklingt es wieder rund um den Erdball: „Puer natus est nobis, et filius datus est nobis“ (ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt), ganz, wie es die Propheten schon Jahrhunderte vor dem Geschehen von Bethlehem weissagten. Und dieses Kind ist nicht irgendein Kind, sondern es ist Gott selbst, der in seinem Sohn als kleines, abhängiges, hilfloses Kind in die Welt hineingeboren wird. Der große, scheinbar weitentfernte Gott, kommt zu den Menschen herab, weil sie ihm wichtig und teuer sind, weil er ihnen ganz nahe sein will. Der gute Gott kommt in die Welt der Menschen – das Gute kommt in die Welt!

Für mich ist in o.g. Bekenntnis vom Weihnachtsmorgen vor allem das zweifache „nobis“ von Bedeutung, das „uns“. Christus ist nicht sich selbst geboren, auch nicht seiner Mutter und seinem (Pflege-) Vater. Das Gute kommt in die Welt – für UNS. UNS ist ein Kind geboren.

Er ist, wie es die Propheten bekennen, UNS wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Er ist UNS Licht in der Dunkelheit der Welt, Licht in unserem Alltag. Was für eine Kraft! Diese Verheißung gilt „von jetzt an bis in Ewigkeit!“

Aber schon am 1. Weihnachtsfeiertag werden wir es in den Festmessen vom Evangelisten Johannes hören: „(Das Gute) kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf; allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden!“

Weihnachten ist die Stunde der Entscheidung! Glauben wir wirklich, dass Gott, der das Gute ist, in die Welt kommt, und sind wir bereit, ihn aufzunehmen und willkommen zu heißen und zuzulassen – oder glauben wir doch nicht und lehnen ab? Beides hat

Konsequenzen: Kinder Gottes zu sein, oder...! Das „Gute kommt in die Welt“ – nehmen wir es an und trauen wir ihm zu, die Welt in seinen guten Händen zu halten und zu begleiten und zu führen – „bis er wiederkommt in Herrlichkeit“ (Glaubensbekenntnis)



Mit einem abschließenden Gedanken der Theologin Angela Boog wünsche ich allen, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen und Mitbrüder, ein friedvolles, von Gott gesegnetes Weihnachtsfest, denn: das Gute kommt in diesen Tagen in die Welt:

*Ihr und Euer
Pastor H.-G. Korr*

*Kinder leben
Immer jetzt
Kein gestern, kein morgen
Nicht: was wird sein?
Sondern: warum?
Warum bin ich da?
Warum wird es hell, dunkel, warm, kalt?
Warum bist du da?
Weil du geliebt wirst
immer
jetzt.*

A. Boog

Hoffnungsvoll gemeinsam in die Zukunft – Die neue Pastorale Einheit in Neuss

Die Seelsorgebereiche Neuss-Mitte, Neuss-Süd und Neuss-Rund um die Erftmündung stehen vor einem bedeutenden Wandel: Am 1. Januar 2025 fusionieren sie zur neuen Pfarrei St. Quirinus. Diese Entscheidung ist nicht nur ein organisatorischer Schritt, sondern auch ein Zeichen der Hoffnung und des gemeinsamen Weges in die Zukunft.

Ab September 2025 wird auch der Seelsorgebereich Neuss-West/Korschenbroich-Glehn in diesen Prozess eingebunden, gefolgt von Neuss-Nord, der ab 2027 Teil der neuen Einheit sein wird. Um diesen Übergang erfolgreich zu gestalten, ist es von großer Bedeutung, dass die einzelnen Bereiche bereits jetzt im Austausch stehen. So haben sich beispielsweise die beiden Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte aus Neuss-West/Korschenbroich-Glehn, Sabine Wolters und Neuss-Nord, Petra Söhnlein, gemeinsam mit der Vorsitzenden des Pastoralrates des Sendungsraumes Neuss, Petra Felix, zum Austausch getroffen. Der Dialog über Sorgen, Ängste, Hoffnungen und Wünsche ist essenziell, um ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln und voneinander zu lernen. Daher werden wir uns auch weiterhin gegenseitig besuchen und zum Austausch treffen.

Die Seelsorgebereiche Neuss-Mitte, Neuss-Süd und Neuss-Rund um die Erftmündung haben in den letzten Jahren bereits wertvolle Erfahrungen gesam-

melt, von denen die dann am Ende 20 Gemeinden im Prozess des „Zusammenfindens“ profitieren können. Es wurde ein Pastoralrat gewählt, der sich aus Vertretern der 12 Gemeinden zusammensetzt und das große Ganze stets im Blick hat. Der Pastoralrat berät den Leitenden Pfarrer und sein Team und stellt die Verbindung zu den Gemeindeteams vor Ort, die für die Aktivitäten rund um den Kirchturm verantwortlich sind.

Durch gutes Netzwerken und den Austausch von Erfahrungen können die Seelsorgebereiche gemeinsam unterwegs sein. Voll Hoffnung auf einen gemeinsamen, guten Weg mit gegenseitiger Unterstützung und Hilfe, voll Hoffnung auf viele gute Ideen, aber auch auf Bewahrung der Eigenständigkeit, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Die bereits gesammelten Erfahrungen und die enge Zusammenarbeit bieten eine solide Grundlage, um die Herausforderungen des „Zusammenfindens“ zu meistern und die Chancen, die sich daraus ergeben, zu nutzen.



Insgesamt zeigt sich, dass die neue Pastorale Einheit in Neuss nicht nur eine organisatorische Veränderung darstellt, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam in eine hoffnungsvolle Zukunft zu gehen. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und der offene Austausch sind der Schlüssel, um die bevorstehenden Veränderungen positiv zu gestalten und die Seelsorge in der Region nachhaltig zu verbessern.

Petra Felix



St. Thomas Morus

Gastronomiebetriebe Engels

Sie haben den Anlass - wir die Locations

Geburtstage, Hochzeiten,
Taufen, Firmenfeiern -
Für jeden Anlass der
richtige Ansprechpartner

Familie Engels
0173-5302359
engels.gastronomie@gmx.de

Pfarrfest in St. Josef mit Begrüßung der neuen Gemeindefereferentin Frau Thiele und Einführung der neuen Messdiener

Zum Beginn des Pfarrfestes am Sonntag, 1. September feierten wir eine Familienmesse mit der Begrüßung unserer neuen Gemeindefereferentin Frau Thiele und der Einführung von vier neuen Messdienerinnen und Messdienern.

Anschließend fand das Pfarrfest auf der Pfarrwiese und im Papst Johannes Haus statt. Zur Kinderbelustigung wurde eine Hüpfburg aufgebaut und Kinder konnten geschminkt werden. Die Mitarbeiterinnen der kfd verkauften die zahlreichen Kuchenspenden und den Kaffee. Der Reinerlös von 1.679,68 Euro ist für den Erhalt des Papst Johannes Hauses bestimmt.

Pfarrverein St. Josef

Wer noch mehr für den Erhalt des Papst-Johannes-Hauses tun möchte, kann dem Pfarrverein beitreten. Infos und Beitrittsformulare gibt es beim Vorsitzenden Norbert Braun:

Telefon: 02131/ 543938

E-Mail:

Norbert.Braun@st-josef-neuss.de



Herbstwallfahrt „Vom reformatorischen Augsburg...“

Seit vielen Jahren findet immer im September die Herbstwallfahrt statt. Organisiert wurde diese Wallfahrt von Guido Harzen und theologisch begleitet hat sie Pfarrer Friedhelm Kronenberg. Der Termin für das nächste Jahr steht auch schon fest: Sie ist vom 15.- 20.09.2025 geplant. Dann geht es in den Harz. Hier einige Eindrücke von der diesjährigen Herbstwallfahrt (8. – 13. September 2024):



Morgenandacht in St. Mariä Heimsuchung, Augsburg



Fuggerei, Augsburg



Vespergottesdienst in der Kapelle der Fuggerei



Bibliothek im Kloster Wiblingen



Kloster Lechfeld



Gottesdienst im Kloster Lechfeld



Treffpunkt am Ulmer Münster



Führung durch das Ulmer Münster



„Schiefes Haus“ in Ulm

...in den katholischen Pfaffenwinkel“



Landsberg am Lech



Kloster Andechs



Guido Harzen an der Orgel



Vespergottesdienst im Kloster Andechs



Bad Wörishofen, Denkmal Kneipp



Marienmünster Diefßen



Vespergottesdienst mit Krankensalbung in der Gewölbekapelle Marienmünster Diefßen



Abschlussgottesdienst in St. Afra und Ulrich in Augsburg



Die höchste Orgel, die Guido Harzen je gespielt hat

Wallfahrt nach Niederdonk

Am Sonntag, 15. September fand die Wallfahrt zur Gnadenkapelle „Maria in der Not“ in Niederdonk statt - dieses Jahr mit dem Fahrrad. Ausgangspunkt war am Stingesbachkreuz und unterwegs hielten wir an drei weiteren Stationen mit Gebeten, Impulsen und Liedern. In der Kapelle feierten wir mit Pater Georg eine feierliche Marien-Andacht mit sakramentalem Segen. Nach einer Kaffeepause beschlossen wir unsere Wallfahrt mit der Betrachtung der Sieben Schmerzen Mariens.

Ich bin dankbar, dass sich für diese Art der Marienverehrung noch Mitbeter finden. Es ist wohlthuend, seine Sorgen und die Nöte von Kirche und Welt mit Maria vor Gott zu bringen im Vertrauen, dass Gott unsere Gebete hört und uns hält und trägt.

Doris Cleve



Nacht der offenen Kirchen

Am 27. September fand abends in den Kirchen St. Josef und Christ König die Nacht der offenen Kirchen statt. Unter der Überschrift „Irgendwas mit Feuer - Pilgerreise durch St. Josef“ wurde zu einer individuellen Kirchenraumerkundung mit Impulsen eingeladen. Sie ergaben sich aus den einzelnen Stationen in der Kirche (z.B. dem Tabernakel). Während des Abends standen auch Gesprächspartner zur Verfügung.

In Christ König ertönte populäre und klassische Klaviermusik und Chorstücke vom Gospelchor St. Josef und vom Ensemble „Cantemus“ aus Christ König waren zu hören. In den Pausen wurde bei einem Gläschen Wein Gelegenheit zu Gesprächen gegeben.



Open-Air Erntedankgottesdienst des katholischen Familienzentrums



Am 27. September feierte das katholische Familienzentrum einen Open- Air Erntedankgottesdienst am Pfarrzentrum Heilig Geist. Er wurde von den Kindern der Kitas Christ König, Heilig Geist, St. Josef und St. Thomas Morus gestaltet. In der Kinderbibelwoche davor haben sich die Kinder kreativ und vielfältig mit der Schöpfungsgeschichte beschäftigt.

Im Gottesdienst dankten sie Gott für die Schöpfung und besonders für die Erntegaben. Nach dem Gottesdienst waren alle herzlich zum fröhlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken eingeladen.

Erntedank-Familienmesse in St. Thomas-Morus

Am 29. September wurde in der Kirche St. Thomas Morus von der Kita St. Thomas Morus eine Erntedank-Familienmesse gestaltet. Im Anschluss daran hatte der Förderverein vom Kardinal Bea Haus ein Frühstück organisiert.



Familienmesse zum Erntedank in St. Josef



In St. Josef wurde eine Familienmesse zum Erntedank am 6. Oktober gefeiert, gestaltet vom Familienmesskreis und musikalisch begleitet vom Sing- und Spielkreis. Vor dem Altar war ein Strohhallen schön dekoriert mit allerlei Gemüse und Früchten vom Eggenhof. Im Anschluss an die Messe wurde das Gemüse gegen eine Spende an die Gemeindemitglieder verkauft. Hierbei konnten wir 250 € der Tomasz Kinder- und Jugend-Hospizhilfe e.V. zu Gute kommen lassen.

Wallfahrt nach Kevelaer

Am Mittwoch, 2. Oktober feierte eine größere Gruppe aus unserem Seelsorgebereich in Begleitung von Pater Georg und Pfarrer Korr die Pilgermesse in Kevelaer. Bei regnerischem Wetter wurde trotzdem der große



Kreuzweg gegangen. Nach einem leckeren Mittagessen und einem Bummel durch die Altstadt fand die Pilgerandacht statt.



Allerheiligen

Am Allerheiligentag (1. November) kamen viele Menschen auf den Weißenberger Friedhof, um ihren verstorbenen Angehörigen zu gedenken. Vor der Andacht an der Friedhofskapelle wurde Gelegenheit gegeben, bei fair gehandeltem Kaffee und Plätzchen (vorbereitet von Frauen der kfd St. Josef) mit den Seelsorgern und mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Ortsausschusses St. Josef zu sprechen. Nach der Andacht, bei der die Namen aller Verstorbenen aus den 4 Pfarrgemeinden des Seelsorgebereichs Neuss-Nord genannt wurden, fand die Segnung der Gräber statt. Der Abschluss war am Priestergrab.



Danke sagt Pater Cyril OIC aus Indien



Pater Georg erhielt am Mittwoch, den 13.11., hohen Besuch aus Indien. Sein Provinzoberer Pater Cyril OIC aus dem Orden „Nachfolge Christi“ feierte mit ihm gemeinsam die Morgenmesse in St. Josef. Dabei bedankte er sich ganz herzlich für die Unterstützung durch Spenden für die Aidsstiftung des Ordens in Indien. Auch die Hälfte vom Erlös des Missionsbasares am 23./24. November in St. Josef geht an die Stiftung.

Spirituelle Weg in Christ-König



Durch die Intensität der Medienübertragungen werden uns ständig die Misstände in der Welt vor Augen gehalten, aber Lösungen für die Behebung bzw. Hilfen in diesen dramatischen Weltsituationen bleiben weitestgehend aus. Wir können uns nur in tiefem Mitgefühl mit den betroffenen Menschen solidarisch erklären.

Wir haben daher die Zustände mit ihren Konsequenzen bei unserem ‚Spirituellen Weg‘ am 3. Oktober in den Blick genommen und haben speziell den bedrohten Menschen bedacht, der weltweit unter Verfolgung und Hass leidet. Susanne Hoffmann brachte die Texte einführend vor.

Aus der Aktualität heraus und stellvertretend haben wir u.a. die Juden bedacht, denen in der Vergangenheit Unvorstellbares widerfahren ist, das haben wir besonders in unserem **SONDERHEFT** zum Ausdruck gebracht. Mit vielfältigem Auslagenmaterial konnten wir auf Vieles hinweisen, die Erinnerung lebendig werden und auf sich wirken lassen.

Inhalt des SONDERHEFTES

Kinderarbeit
 Sklavenhaltung
 Frauenausbeutung
 Ausgrenzung Behinderter
 Missbrauch
 Fremdenfeindlichkeit
 Zwangsarbeit
 Rassendiskriminierung
 Judenfeindlichkeit
 Folter, Mord und Totschlag
 mit weiterem Zusatzmaterial

Während des gesamten ‚Spirituellen Weges‘ begleitete uns Horst Reimers mit Orgelmusik und Renate Weil mit Sologesang in der Messe. Wir erlebten einen beeindruckenden Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer



Helge Korell, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in seine Predigt involvierte. Somit fand der spirituelle Weg einen würdigen Abschluss. Wir danken den zahlreichen Wegbegleitern, die interessiert unserem spirituellen Weg folgten. Es hat gutgetan, das Beisammensein im Gebet förmlich spüren zu können.

Das Angebot, sich auch noch nach der Messe über unsere Auslagen zu informieren, wurde gern angenommen und so ergab sich ein Interesse bekundendes Verweilen in der Kirche.

Christa Luchs



Neueröffnung der Bücherei in Heilig Geist

Am Sonntag, den 3. November 2024 ist die schon seit 40 Jahren bestehende Bücherei Heilig Geist in neue Räumlichkeiten umgezogen. Zunächst fand ein fröhlicher Familiengottesdienst in der Kirche statt, der zusammen mit unserer neuen Gemeindefreferentin Frau Thiele mit der Kita Heilig Geist vorbereitet wurde.

Musikalisch unterstützt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Ulla Renzel am Klavier und den Kindergartenkindern, die von Ulli Häming auf der Gitarre begleitet wurde. Kurz um, es war ein generationenübergreifender Vormittag für Jung und Alt, wie es sich auch im Anschluss zeigte: Pastor Korr weihte die neue Bücherei im Pfarrzentrum ein und es wurde gemeinsam noch ein Lied gesungen.

Der Förderverein der Kita Heilig Geist bot Kuchen, Kaffee und kalte Getränke an, während in der Bücherei gestöbert und geschmökert werden konnte. Manch einer/manch eine nutzte die Gelegenheit, bei Frau und Herrn Ehbauer einen Leseausweis zu bekommen, um sich das ein oder andere Buch ausleihen zu können.



*Für den Förderverein der Kita Heilig Geist,
Tina Häming*

Öffnungszeiten der Bücherei Heilig Geist

sonntags nach der Messe
um 9:45 Uhr bis 12:30 Uhr
mittwochs 15-16 Uhr.

Angebot von
fair-gehandelten
Produkten auch
demnächst in der
Bücherei



Herr und Frau Ehbauer wurden an diesem Tag von vielen Seiten geehrt. Herr Berdel, Vertreter der katholischen Büchereien im Kreis Neuss, überreichte beiden eine Ehrenurkunde des Erzbistums Köln und ein Buch. Frau Deppner, Leiterin der Bücherei Hl. Dreikönige hatte mit ihrer Erfahrung und beim Umzug und Einrichten tatkräftig geholfen. Sie überreichte auch noch ein Geschenk.



„Dankeschön“, sagen meine Frau und ich für die Bereitstellung der schönen Räume im Erdgeschoss unseres Pfarrzentrums. Hier können wir nun unsere KÖB-Heilig Geist mit großer Freude weiterführen. Die beeindruckende Einsegnungsfeier hat uns gezeigt, welcher Glücks-Griff mit dieser Maßnahme gelungen ist. Wir hoffen, dass die Besucher unserer Bücherei dies ebenfalls zu schätzen wissen und uns mit ihrer hoffentlich zahlreichen Ausleihe in unserer Tätigkeit erfreuen.

Liebe Grüße, Hildegard und Karlheinz Ehbauer

Erzähl- und Strickcafé in Heilig Geist



Monika Rock
mit vielen tollen Ideen

Öffnungszeiten:
mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Herzliche Einladung an alle,
die gerne stricken und erzählen!



**Sicher im Internet
und am Computer**

Immer freitags, 13:00 - 15:00
Uhr, in der Engelsstube

Kindertagesstätte Christ König
Friedenstrasse 12 / Berliner Platz

Bücherei Christ-König



Auch die Bücherei Christ König unter Leitung von Frau Kolbe freut sich auf Ihren Besuch. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und sonntags von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr. Der Außeneingang zur Bücherei Christ König befindet sich an der Rückseite der Kirche Ecke Adolfstraße und Berliner Platz.

Benefiz Konzert-Dinner



Zugunsten der Alzheimer Gesellschaft fand am 18. November ein viergängiges Konzertmenü in der Kirche Christ König statt. Die Gäste saßen an wunderschön dekorierten Tischen und genossen die köstlichen Speisen. Nach jedem Gang erklangen entweder mehrere Orgelspiele von Ulla Renzel oder Lieder zum Thema Alzheimer Krankheit oder die Seelsorgebereichsmusikerin Frau Shatrova sang mit ihrer engelsgleichen Stimme (s.Foto). Am Schluss zeigte sich der Vorstand der Alzheimer Gesellschaft und den vielen ehrenamtlichen Helfern wurde gedankt.

**Kontaktdaten der Alzheimer Gesellschaft
Rhein-Kreis Neuss e.V.**
Mohnstraße 48, 41466 Neuss
Telefon Nr.02131/222110
E-Mail Adresse: alzheimer-neuss@t-online.de
www.alzheimer-neuss.de

Buchtipp:

**Andreas Knapp,
Mit Engeln und Eseln,
Weise Weihnachtsgeschichten,
Echter Verlag**



Weihnachten ist für viele Schriftsteller*innen eine Hochsaison. Sie meinen, wenn man über einen Töpel schreibt, brauche man ihn nur einen Weihnachtsbaum aufstellen oder die alte Weihnachtskrippe auspacken zu lassen. Natürlich lassen sich auch manche Ehekrisen passend in die Weihnachtszeit platzieren. Das sind keine weisen Geschichten.

Andreas Knapp ist da von anderem Schlag. 1858 in Hettingen geboren, hat er in Freiburg und Rom studiert und promoviert. Er ist Priester und Poet, er lebt seit 2000 als Mitglied der Kleinen Brüder vom Evangelium in Leipzig. Er hat eine ganze Reihe von Büchern veröffentlicht, poetische, meditative, erzählerische. Ich bin begeistert von dem oben genannten Titel. Er bringt darin alltägliche und zeitgeschichtliche Probleme mit Situationen der Weihnachtsgeschichte in Verbindung. Richtig genial finde ich „Die drei weisen Frauen aus dem Morgenland“. Schon allein wegen dieser humorvollen Erzählung lohnt sich dieses Buch. 2014 gab es schon die 3. Auflage.

J. Büsching, Pfr. i. R.



Bestattungen, Taufen und Trauungen

St. Josef

Bestattungen

Görlich, Ingeborg
Jansen, Gert-Dieter
Schüßler, Hans Günter
Schmitz, Johann
Rolfes, Ruth
Peschges, Detlef
Babacz, Edith
Bolten, Agnes
Crump, Heinz
Schiefer, Hans-Peter
Klopotowski, Hedwig

Taufen

Crump, Maximilian
Vollmer, Lena Marie
Nowka, Leandro Levi
Vetten, Jannis Matteo
Schöwerling, Casper
Bouillon, Emilia
Mau, Alexander Georg
Nettelbeck, Isabella Rosé
Möllemann, Felix Jürgen
Rangen, Emilia Suganthi
Mainz, Florian
Ciccia, Valeria
Eckert, Mia Sophie

Trauungen

Katharina und Sascha
Hartenfels

Heilig Geist

Bestattungen

Nover, Rosemarie
Fischer, Else
Homburg Ana Isabel
Schillings, Margarete
Jäger, Klaus
Schmitz, Gudula

Taufen

Müller, Romy Elisabeth
Burzyk, Livia

Christ König

Bestattungen

Becker, Erika
Reismann, Angelika
Schomburg, Josef
Siwior, Joachim
Plettscher, Hans-Otto
Müller, Christina
Münker, Ursula
Schmitz, Paul
Beier, Heinz
Rennefeld, Dieter

Taufen

Senger, Dalia

Trauungen

Jennifer und Florian Barzen,
geb. Bruchhoff

St. Thomas Morus

Bestattungen

Hofer, Heinz
Pütz, Hans
Axler, Heinz
von Boxmer, Christa
Kuez, Pavica
Heinen, Waltraud
Schneider, Anna
Dr. Ing. Pecnik, Franz

Taufen

Louen, Leonie
von Lüde, Nellie Charlotte
Oliveira Scholz, Louis

KINDERKIRCHE

GOTTESDIENSTE
FÜR KLEINE UND
GROSSE
GOTTESKINDER



Einmal im Monat feiern wir Kindergottesdienst mit Kindern bis ca. 6 Jahren.

Herzlich willkommen sind auch ihre Geschwister, Eltern, Omas, Opas, Freundinnen und Freunde.

Wir hören und erleben Geschichten von Gott. Wir singen, spielen und lachen.

Kommen Sie mit Ihren Kindern und feiern Sie mit uns lebendige und fröhliche Gottesdienste!

Jeweils um 9:45Uhr

im Pfarssaal von Heilig Geist

Neusser Weyhe 70
41462 Neuss

TERMINE 2024/2025

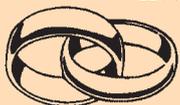
18.08.2024
15.09.2024
20.10.2024
17.11.2024
15.12.2024
19.01.2025
16.02.2025
16.03.2025

20.04.2025 mit Ostereiersuche

18.05.2025
15.06.2025
13.07.2025

Trauungen im Seelsorgebereich Neuss – Nord

Samstags: 11.00 Uhr; 12.30 Uhr; 13.45 Uhr



Taufen im Seelsorgebereich Neuss – Nord

St. Josef: 1. und 3. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
Heilig Geist: 1. und 3. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
Christ König: 2. und 4. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
St. Thomas Morus: 2. und 4. Samstag im Monat: 14.45 Uhr



BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:
Margarete Klimont-Caspers / Tel. 0151 25851880 / E-Mail: margarete.klimont-caspers@erzbistum-koeln.de

**„Jesus, der gute Hirte“
- Erstkommunionvorbereitung hat begonnen**

85 Kommunionkinder machen sich mit 20 Katechetinnen auf den Weg zur ersten heiligen Kommunion. Die Mottobilder begleiten uns in dieser Zeit.

Die Feier der heiligen Erstkommunion wird am 26. April 2025 in Christ König und am 27. April 2025 in St. Josef stattfinden. In St. Thomas Morus feiern wir Erstkommunion am 4. Mai 2025.

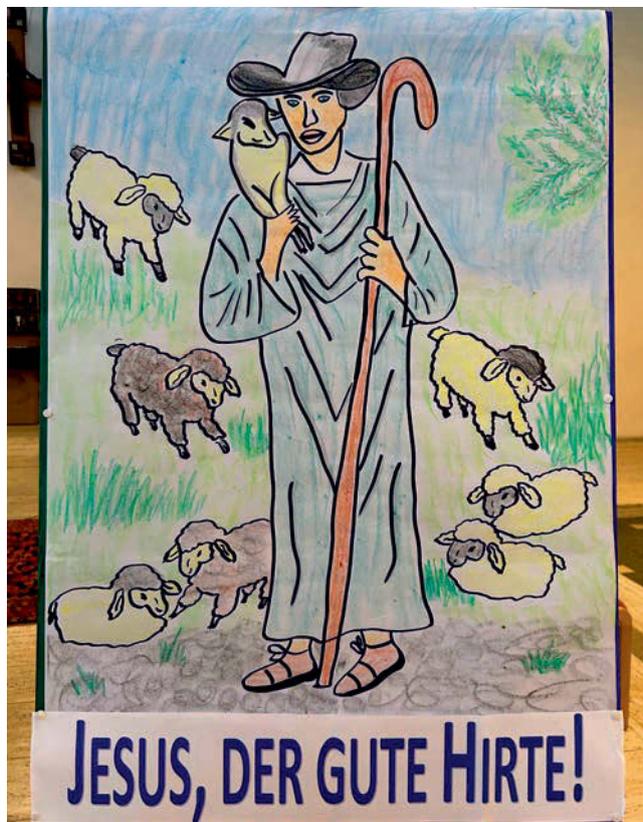
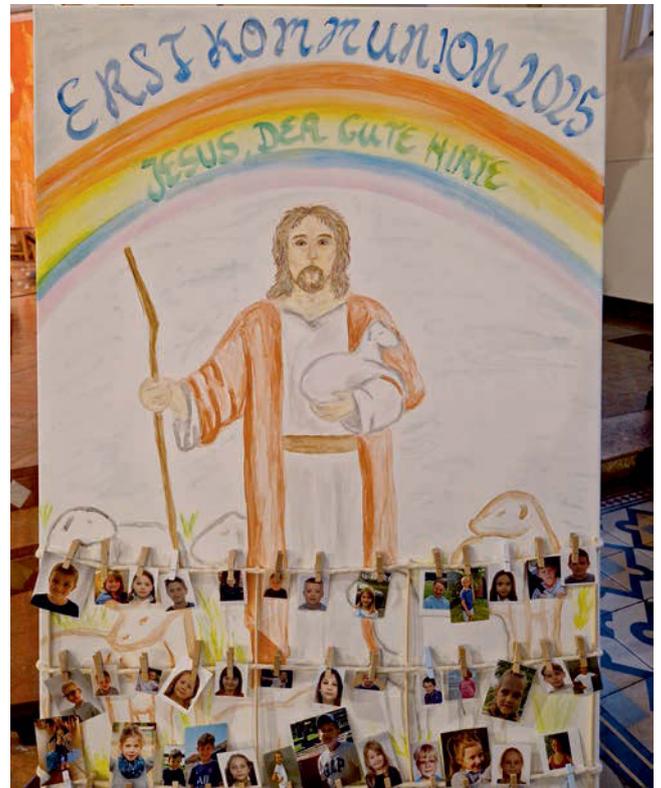
Unser Motto in diesem Jahr ist ein biblisches Zitat: „Jesus, der gute Hirte.“ Unser Motto drückt aus, dass Jesus jedes Kind beim Namen kennt.

Auch das Mottolied „Jesus, der gute Hirte“ wird schon fleißig in Gruppenstunden und Gottesdiensten geübt:

Refrain

Der gu-to Hir-to kennt... sei-ne Scha-fe, er sucht sie auf der Wei-de nah und fern,
ver-sam-melt al-le Men-schen rund um sei-nen Tisch, wir sind Kin-der des Herrn.

Text und Musik Linus Schlepupner. Alle Rechte beim Verfasser.



Gottesdienste seit 140 Jahren in St. Josef

Beim Blick in die Pfarrchronik von St. Josef stieß ich auf ein Datum: den 10. Dezember 1884. Seit den 1870er existierte auf der Neusser Furth ein Kirchbauverein, der Aktionen und Sammlungen veranstaltete, deren Erlöse dem Bau einer Kirche zu Gute kam. Für die jährlich stattfindenden Verlosungen stiftete auf Bitten des Kirchbauvereins sogar die Kaiserin Augusta (1811-1890) mehrere Preise. Zur Zeit des Kulturkampfes mussten die Sammlungen eingestellt werden. Den ständigen Bemühungen des Kaplans Esser aus Neuss war es zu verdanken, dass der Verein trotz aller Schwierigkeiten nicht aufgelöst wurde. Versammlungen und Zusammenkünfte fanden in der Regel im Saal Schmalbach statt.



Die Kaarster Straße vor 100 Jahren mit Straßenbahn, Further Hof und Mühle Tillmanns

Man muss sich einmal vorstellen, dass zum Beispiel die Katholiken aus Weißenberg zum Gottesdienst die Kirche von Büderich aufsuchen mussten, mindestens eine Stunde Fußweg bis dorthin, den anderen Bewohnern ging es nicht besser. Die Leute von Neußerfurth gehörten zu St. Martinus Karrst, die Leute von der Morgensternsheide gehörten nach St. Quirin in Neuss.

1883 konnte mit dem Bau der Kirche begonnen werden. Die Pläne zum Bau einer neugotischen Kirche lieferte der Neusser Regierungsbaumeister Julius Busch. Nach einem feierlichen Hochamt in St. Quirin konnte am 24. Oktober der erste Stein zu den Fundamenten gelegt werden. Erste Bauarbeiten wurden durch den folgenden Winter unterbrochen. Durch den damaligen Dechant Heimbach fand am 16. März 1884 die Einsegnung des Grundsteins statt, der aus der Kallistuskatakomben in Rom stammt.

Der Bau der Kirche schritt unter reger Beteiligung der Bevölkerung rasch voran. Die Leute, die keine Zugtiere hatten, leisteten die notwendigen Arbeiten wie Auf- und Abladen unentgeltlich. Dank vieler Spender konnte der Innenraum des neuen Gotteshauses würdig gestaltet werden. Altäre, Fenster, Kommunionbank, Beichtstühle, Kanzel, Chorgestühl, Kreuzweg, Fahnen und Kirchengeräte wurden geschenkt.

Am 10. Dezember 1884 konnte Dechant Heimbach unter der Assistenz von 22 geistlichen Herren die

Kirche benedizieren. Von diesem Tage an wurden in St. Josef regelmäßig Messen und Andachten gehalten. Vier Jahre später erhielt die Kirche die Weihe (7. Okt.1888) durch den Erzbischof.

Norbert Braun

Traditions-Gäststätte im Herzen der Neusserfurth

Gäststätte und Partyservice

Lebioda

Geulenstr. 38-40 / 41462 Neuss
www.Lebioda.de 02131 / 542564

Montag bis Sonntag:
16.00 Uhr bis Ende offen, Dienstag Ruhetag!

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.






Papst-Johannes Haus

Neuss-Furth

Thomas von Werden & Oliver Lebioda GbR
Neuss-Furth · Gladbacher Straße 3
Oliver Lebioda + 49 172 20 08 733
Thomas von Werden + 49 173 51 49 620



Seelsorgebereich Neuss-Nord Gladbacher Str. 3 41462 Neuss Telefon 02131/3666950 Mail: pastoralbuero@neuss-nord.de

Neuss, im November 2024

Liebe Gemeindemitglieder in unserem Seelsorgebereich Neuss-Nord,

seit vielen Jahren gibt es in unseren Gemeinden Geldsammlungen, die für caritative Anliegen stets von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt wurden, die von Haus zu Haus gegangen sind und um Unterstützung im Namen der „Caritas“ – der Nächstenliebe – gebeten haben.

Leider finden sich kaum noch Menschen bereit und in der Lage, diese Sammlung durchzuführen und so können wir schon seit einiger Zeit die Bewohner der Straßen, die zu unserem Seelsorgebereich gehören, leider nicht mehr persönlich besuchen.

Damit wir aber auch in Zukunft hilfsbedürftigen Menschen in unseren Pfarrgemeinden finanziell beistehen können, greife ich zu dieser vielleicht etwas unpersönlichen schriftlichen Form.

Die Gelder der Caritas-Sammlung verbleiben zu 95 % in unseren Pfarrgemeinden und kommen damit fast ausschließlich den bedürftigen Menschen hier auf der Furth zugute. Mit dem Geld helfen wir u.a.:

- mit einem Essenszuschuss
- mit einem Strom- und Heizungszuschuss
- mit Anschaffung von Kleidung
- mit einem kleinen Zuschuss zur Erstkommunion
- mit einer kleinen Hilfe zur Teilnahme an einer unserer Kinderfreizeiten
- beim Kauf von Schulsachen

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es uns, vor Ort zu helfen, denn Hilfe ist gerade auch in direkter Nachbarschaft notwendig.

Falls Sie sich in der Lage sehen, unsere Caritas zu unterstützen, nutzen Sie bitte die untenstehenden Kontodaten. Eine Spendenbescheinigung kann selbstverständlich auf Wunsch erstellt werden.

Im Namen auch des Pfarrgemeinderates unseres Seelsorgebereiches danke ich Ihnen für Ihre Hilfe, wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Sommer und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Hans-Günther Korr, Pfarrer

Caritaskonto: - Stichwort: Adventssammlung

Kath. Kirchengemeindeverband Neuss-Nord (Caritas)

IBAN: DE 89 305 5 0000 0093 3483 32

Sparkasse Neuss

Kinderseite



Finde die 10 versteckten Wörter rund um Weihnachten.

L	Q	★	★	M	B	M	V	G	C
N	J	K	E	O	Z	S	M	Q	D
N	W	R	N	S	A	J	U	★	S
B	F	I	G	C	Y	D	D	A	U
N	B	P	E	W	Q	N	Q	D	H
D	F	P	L	V	U	C	X	V	F
N	V	E	Z	S	P	J	U	E	C
E	N	★	H	I	R	T	E	N	N
W	R	G	G	E	F	C	T	T	J
K	O	E	U	D	L	O	H	★	G
B	R	B	E	I	Q	W	W	H	S
Y	Q	U	U	J	N	S	I	E	Z
★	F	R	I	E	D	E	N	I	W
C	H	T	V	Y	S	P	E	L	A
K	S	★	S	T	E	R	N	I	M
W	V	G	H	F	S	U	C	G	Z
J	J	E	J	D	S	T	Y	A	A
T	T	S	B	M	F	I	F	B	N
G	D	C	A	P	D	P	P	E	A
X	E	H	R	L	L	I	L	N	L
E	J	E	S	U	S	C	W	D	F
X	R	N	I	U	L	F	Y	J	H
G	W	K	H	I	U	L	P	A	G



Witz

Die Oma zur Enkelin: "Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!"

Enkelin: "Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch."

Weihnachtsquiz:

Wie lautet der Name des Engels, der Maria die Geburt Jesu ankündigte?

- a) Gabriel (F)
- b) Michael (B)
- c) Raphael (E)



In welcher Stadt wurde Jesus geboren?

- a) Jerusalem (K)
- b) Nazareth (S)
- c) Bethlehem (R)



Welche Gaben brachten die Weisen aus dem Morgenland?

- a) Gold, Weihrauch und Myrrhe (I)
- b) Blumen und Früchte (P)
- c) Spielzeug und Kleidung (G)



Was feiern wir an Weihnachten in der katholischen Kirche besonders?

- a) Die Auferstehung Jesu (V)
- b) Die Geburt Jesu (E)
- c) Die Himmelfahrt Jesu (W)



Welches Symbol steht oft für die Weihnachtsbotschaft in der Kirche?

- a) Der Weihnachtsbaum (C)
- b) Die Krippe (D)
- c) Der Adventskranz (X)



Wer besuchte die Krippe als Erstes?

- a) Die Weisen (O)
- b) Die Hirten (E)
- c) Die Engel (M)

Was führte die Hirten zur Krippe?

- a) Ein Stern (N)
- b) Ein Engel (T)
- c) Eine Karte (Y)



Lösungswort _____

Café 55+



Das Café 55+ ist seit 2 Jahren eröffnet! Alle 14 Tage treffen sich im Kardinal Bea Haus (St. Thomas Morus) Spielbegeisterte und Kontaktfreudige zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Am Donnerstag, den 5. Dezember um 15:00 Uhr ist es wieder so weit. Sie sind herzlich willkommen, auch wenn Sie die Altersgrenze noch nicht ganz erreicht haben!

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

katholisch in
NEUSS NORD



Liebe Seniorinnen und Senioren im Seelsorgebereich Neuss-Nord,

auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle Senioren/Innen aus unserem Seelsorgebereich, die 70 Jahre und älter sind, sehr herzlich einladen zur Adventsfeier bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen adventlichen Programm am:



Sonntag, 15. Dezember 2024

von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

im Papst Johannes Haus
(Gladbacher Str. 3, 41462 Neuss)

**Bitte im Pastoralbüro anmelden unter der
Telefonnummer 02131/3666950 oder per Mail an
pastoralbuero@neuss-nord.de**

Besuch der Kita St. Josef in der Seniorenstube zu St. Martin

Am 12.11.2024 kamen die Kinder von der Kindertagesstätte St. Josef mit selbstgebastelten Laternen zu den Senioren in das Papst- Johannes-Haus.



Der Besuch wurde von den Senioren sehr begrüßt. Die Kinder sangen neue und alte Martinslieder, die teilweise von den Senioren mitgesungen wurden.



Hinterher kam man beim Weckmannessen ins Gespräch über eigene Erfahrungen von St. Martin in der Kindheit.

Es wurde allgemein als ein schöner Nachmittag empfunden.

Nicole Dänekas

„Lebendiger“ Adventskalender 2024

Wie in den letzten Jahren laden wir Sie wieder ein, den Advent bewusst zu „begehen“. - Begehen im wahrsten Sinne des Wortes: Jeden Abend im Dezember können große und kleine Menschen zu einem anderen Fenster gehen. Meistens treffen wir uns um 18.00 Uhr vor einem Haus und „öffnen“ ein „Türchen“, in unserem Fall ein „Fensterchen“, hören gemeinsam Geschichten und/oder singen Adventslieder (Extrazeiten sind ausgeschrieben).

Die Adventsfenster werden nach eigenen Ideen gestaltet und mit dem entsprechenden Datum gekennzeichnet:

so birgt jedes Fenster eine neue Überraschung. Ist ein Fenster geöffnet, sollte es jeden Abend beleuchtet sein. So haben alle die Möglichkeit, bei einem Spaziergang sich an den bestimmt phantasievoll gestalteten Adventsfenstern zu erfreuen. An welchem Ort die jeweiligen „Türchen“ geöffnet werden, zeigt Ihnen die unten angefügte Liste. Infos gibt es bei Diakon Peter Klauke.

Wir freuen uns auf Sie und diese bestimmt „lebendige“ Adventszeit.

Datum	Name	Adresse
Sa 30.11.	Förderverein Christ König um 19:30 Uhr	Friedenstraße 12
Mo 2.12.	Kita St. Josef um 15:30 Uhr	Gladbacher Straße 10
Di 3.12.	Kita Christ König	Friedenstraße 12
Mi 4.12.	Erwachsenen Firmgruppe	Adolfstraße 54 (Altenstube)
Do 5.12.	NN	
Fr 6.12.	Familie Klauke	Furtherhofstraße 27a
Sa 7.12.	Messdiener Christ König	Adolfstraße 54 (Altenstube)
Mo 9.12.	Pfarrer Korr und Pater Georg	Gladbacher Straße 10
Di 10.12.	Familie Knips	Marienburger Straße 1
Mi 11.12.	Kita Heilig Geist um 15:30 Uhr	Neusser Weyhe 70 c
Do 12.12.	NN	
Fr 13.12.	NN	
Sa 14.12.	Familie Beckers	Am Jröne Meerke 53
Mo 16.12.	Kita Thomas Morus um 16:00 Uhr	Daimlerstraße 242
Di 17.12.	Ortsausschuss Heilig Geist	Neusser Weyhe 68
Mi 18.12.	Leoschule um 16:00 Uhr	Am Kivitzbusch 30
Do 19.12.	Haus Nordpark um 16:00 Uhr	Neusser Weyhe 90
Fr 20.12.	Familien Kuckert und Häfele	Marienstraße 41
Sa 21.12.	Frau Engels und Frau Hascher	Furtherhofstraße 25

Wir erinnern uns an dich – Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Kinder

Alljährlich stellen Eltern in der ganzen Welt am zweiten Sonntag im Dezember ein Licht ins Fenster im Gedenken an ihr verstorbenes Kind. So entsteht ein Lichterbogen des Trostes, der durch die Zeitverschiebung einmal um die gesamte Erde wandert: „Möge ihr Licht für immer scheinen“, so ist die Grundidee hinter dieser Lichterwelle.

Jede und jeder ist herzlich willkommen, ob als Familie oder Einzelperson, auch unabhängig davon, wie lange der Tod des Kindes schon zurückliegt, für ihr verstorbenes Kind ein Licht entzünden. Auch Eltern von Sternenkindern, also Kindern, die während der Schwangerschaft verstorben sind, sind herzlich eingeladen. Dieses Jahr steht der Gottesdienst unter dem unter das Thema „Wir erinnern uns an Dich“. Unseren Besucher werden wir Raum und Gestaltungsmöglichkeiten anbieten, um die Erinnerungen an Ihr Kind bzw. Enkelkind als Möglichkeit zu erleben, Kraft und Trost zu gewinnen. Betroffene Eltern haben gemeinsam mit Seelsorgerinnen beider Kirchen und dem Familienzentrum St. Josef einen Gottesdienst vorbereitet, in dem sich Erwachsene und Kinder unabhängig jeder Religionszugehörigkeit wohlfühlen können. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet vom Chor Vielharmonie.

**Weitere Infos bei der Krankenhauseelsorgerin
Angela Pauen-Böse
Telefon: 02131-8881170 oder
Email: angela.pauen-boese@erzbistum-koeln.de.**

Wir erinnern uns an Dich



Gottesdienst zum Gedenken an unsere verstorbenen Kinder

Sonntag, 8. Dezember 2024 um 16:00 Uhr

In diesem Gottesdienst können wir dem verstorbenen Kind Raum geben, wie lang die Zeit nach seinem Tod auch sein mag, ein Licht entzünden, für das Kind, für die Familie, für sich selbst, Hoffnung erleben, Halt erfahren und Kraft tanken, Menschen in der gleichen Situation begegnen.

Kath. Kirche St. Josef
Erftwerkstr./ An St. Josef 1
41515 Grevenbroich

Der Gottesdienst findet unter den aktuellen Hygienebedingungen statt, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

In Kooperation von:
evangelische und katholische Seelsorge
Grevenbroich und Neuss, 02181- 600587
Kath. Familienzentrum Vollrath Höhe, Grevenbroich
Chor VielHarmonie

**Meisterbetrieb
seit 1925
auf der Furth!**

**Viersener Str. 67
41462 Neuss**

Hermann-Josef
Cleve

Für ein schönes Bad
und ein warmes Zuhause!

**Tel: 02131 / 9486-0
www.cleve-neuss.de**

- Bäder zum Wohlfühlen
- Sanitärinstallationen
- Planung und Beratung
- Neubau und Umbau
- Energiesparende Heizungen
- Reparaturen und Wartungen
- Solaranlagen, Wärmepumpen
- Junkers Kundendienst



Friseursalon Mahler

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Badeniastraße 7 · 41564 Kaarst
Tel.: 02131 7424249



Seelsorgebereich Neuss-Nord

Gottesdienste zu Weihnachten und Neujahr 2024/2025



St. Josef

Heiligabend
Dienstag, 24.12.2024

14.30 Uhr Krippenfeier mit Krippensegnung

16.00 Uhr Familienchristmette

22.00 Uhr Christmette

Weihnachten
Mittwoch 25.12.2024
11.15 Uhr Festmesse

Donnerstag, 26.12.2024
11.15 Uhr Festmesse

Silvester
Dienstag, 31.12.2024
17.00 Uhr Jahresabschluss

Neujahr
Mittwoch, 01.01.2025
11.15 Uhr Hl. Messe

Christ König

Heiligabend
Dienstag, 24.12.2024

15.00 Uhr Krippenfeier mit Krippensegnung

17.30 Uhr Familienchristmette

22.00 Uhr Christmette

Weihnachten
Mittwoch 25.12.2024
11.15 Uhr Festmesse

Donnerstag, 26.12.2024
11.15 Uhr Festmesse

Unschuldige Kinder
Donnerstag, 28.12.2024
15.00 Uhr Krippenfeier mit Kindersegnung

Silvester
Dienstag, 31.12.2024
18.00 Uhr Jahresabschluss
23.15 Uhr Nachtgebet zum Jahreswechsel

Neujahr
Mittwoch, 01.01.2025
11.15 Uhr Hl. Messe

St. Thomas Morus

Heiligabend
Dienstag, 24.12.2024

16.00 Uhr Familienchristmette mit Krippensegnung

21.00 Uhr Christmette

Weihnachten
Mittwoch 25.12.2024
9.45 Uhr Festmesse

Donnerstag, 26.12.2024
9.45 Uhr Festmesse

Silvester
Dienstag, 31.12.2024
9.45 Uhr Hl. Messe

Neujahr
Mittwoch, 01.01.2025
19.00 Uhr Hl. Messe

Heilig Geist

Heiligabend
Dienstag, 24.12.2024

18.00 Uhr Christmette mit Krippensegnung

Weihnachten
Mittwoch 25.12.2024
9.45 Uhr Festmesse

Donnerstag, 26.12.2024
9.45 Uhr Festmesse

Silvester
Dienstag, 31.12.2024
9.45 Uhr Hl. Messe

Neujahr
Mittwoch, 01.01.2025
9.45 Uhr Hl. Messe

Joh. Etienne Krankenhaus

Heiligabend
Dienstag, 24.12.2024

18.15 Uhr Christmette mit Krippensegnung

Weihnachten
Mittwoch 25.12.2024
8.30 Uhr Festmesse

Donnerstag, 26.12.2024
8.30 Uhr Festmesse

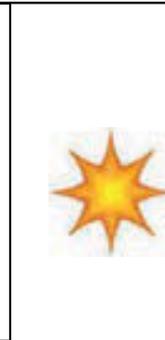
Silvester
Dienstag, 31.12.2024
18.00 Uhr Jahresabschluss

Neujahr
Mittwoch, 01.01.2025
8.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Dreikönige 6. Januar 2025

Heilig Geist
9.00 Uhr Festmesse
18.15 Uhr Festmesse

Joh. Etienne Krankenhaus:
anschl. Neujahrsempfang für den SSB Neuss-Nord in der Cafeteria



Haus Nordbark

Donnerstag, 26.12. 11.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31.12. 16.00 Uhr Hl. Messe

Memoryzentrum
Samstag, 21.12. 11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst



Stand: 19.11./Beg

Bußgottesdienste mit anschließender Beichtgelegenheit
Freitag, 20.12.2024
20.00 Uhr St. Thomas Morus

Beichtväter: Pfarrer Kott und Pfarrer Haermeyer

Beichtväter: Pater Georg und Pfarrer Brockers

Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte



Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen sich die Sternsinger bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet diesmal das Motto. Gleich zwei Regionen stehen exemplarisch im Mittelpunkt: In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Hier wird sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark gemacht und u.a. Schulen betrieben. In Kolumbien setzen sich die Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung ein. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) [Quelle und weitere Infos: www.sternsinger.de]

Das Sternsingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Sie lebt vom tollen Engagement der vielen Kinder und Erwachsenen. Unseren vier Gemeinden ist die Teilnahme an der Aktion eine Herzensangelegenheit und wir freuen uns über jegliche Art der Unterstützung!

Die Termine könnt ihr der nebenstehenden Tabelle entnehmen.

Für St. Josef ist die Anmeldung von Sternsängern und Begleitern von Sternsingergruppen bereits möglich. Das Anmeldeformular findet ihr online, wenn ihr den unten stehenden QR-Code scannt.



Für St. Thomas Morus, Hl. Geist und Christ König bitte die Aushänge und wöchentlichen Pfarrnachrichten beachten.



Termine Sternsingeraktion 2025

Gemeinde und Verantwortlicher	Einkleidung der Sternsinger	Aussendungsfeier anschl. beginnt der Gang durch die Gemeinde	Abschluss der Sternsingeraktion
Christ König Pfarrer Helge Korell Tel. 0176 32633573 Ansprechpartnerin vor Ort Frau Viegas-Viana Tel. 0162 9435919 Frau Trexler Tel. 0151 50308290	Freitag, 13.12.2024 17.00 Uhr Freitag, 27.12.2024 13.30 Uhr Vorbereitungstreffen mit Fertigstellung der Kronen, Ausgabe der Umhänge etc. Veranstaltungsort: KOT Treffpunkt immer vor dem Haupteingang der Kirche Christ König	Freitag, 03.01.2025 und Samstag, 04.01.2025 10.00 Uhr Aussendungsfeier in der Pfarrkirche Christ König, anschl. Gang durch die Gemeinde (12.30-13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in der KOT)	Sonntag, 05.01.2025 11.15 Uhr Familienmesse mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Christ König
Heilig Geist Pater Georg Tel. 0151 25851887 Ansprechpartnerin vor Ort Frau Baum Tel. 7399515	Freitag, 03.01.2025 14.00 Uhr Treffen in der Pfarrkirche Heilig Geist Aussendungsfeier (inkl. Film) und Ankleidung Gang durch die Gemeinde	Samstag, 04.01.2025 10.00 Uhr Gang durch die Gemeinde	Sonntag, 05.01.2025 9.45 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Heilig Geist
St. Josef Pfarrer Hans-Günther Korr Ansprechpartnerin vor Ort Frau Häming Tel. 592249 Frau Lenz-Roscheck	Freitag, 03.01.2025 15.00 - 17.00 Uhr Vorbereitungstreffen für die Sternsinger und Begleiter (mit Einkleidung) im Papst-Johannes Haus	Samstag, 04.01.2025 9.30 Uhr Aussendungsfeier in der Pfarrkirche St. Josef anschl. Gang durch die Gemeinde bis ca. 17.00 Uhr (zwischendurch gemeinsames Mittagessen im PJH)	Sonntag, 05.01.2025 11.15 Uhr Familienmesse mit den Sternsängern in der Pfarrkirche St. Josef mit dem Sing- und Spielkreis
St. Thomas Morus Diakon Peter Klauke Tel. 5394830 Ansprechpartnerin vor Ort Hannah Ingensandt Tel. 0174 4444941	Freitag, 27.12.2024 17.00 Uhr Im Kardinal-Bea-Haus, Abholung der Kronen und Gewänder	Samstag, 04.01.2025, 9.15 Uhr Aussendungsfeier in der Pfarrkirche St. Thomas Morus, Gang durch die Gemeinde: Samstag 04.01. bis 17.00 Uhr Sonntag 05.01. bis 15.00 Uhr (gemeinsames Mittagessen)	Sonntag, 05.01.2025 9.45 Uhr Familienmesse mit den Sternsängern in der Pfarrkirche St. Thomas Morus



Gute Kinderschuhe fallen nicht vom Himmel

Kann man aber bei uns kaufen

FURTHISSIMO
www.furthissimo.de
Kinderschuhe
macht Füße froh!

Die Heilige Caecilia – Patronin der Kirchenmusik



„Ich glaube an einen Gott, der singt, vor dem alles Leben klingt.“ Caecilia ist wohl eine der volkstümlichsten Heiligen und die Patronin der Kirchenmusik. Heinrich von Kleists Erzählung „Die Heilige Caecilia oder die Gewalt der Musik“ hat deshalb die große Nähe von Glauben und Musik zum Thema. Und quasi als Ergänzung möchte ich den Hl. Kirchenvater Augustinus zitieren mit seinem Ausspruch: „Wer singt, lebt „doppelt“

Wie die Hl. Caecilia zu ihrem „Amt“ als Patronin der Kirchenmusik genau gekommen ist, ist nicht ganz klar. Das geht wahrscheinlich auf die Legende zurück, dass sie bei ihrer Hochzeit, während die Orgel erklang, das Gelübde der Jungfräulichkeit bekräftigte. Meist findet man sie mit einer tragbaren Kleinorgel oder anderen Musikinstrumenten abgebildet.

Seit dem 5. Jhd. wird die Caecilia als Heilige verehrt: sie starb in den Katakomben von Rom, wurde dort hingerichtet (an der Stelle brennen tagein/tagaus Kerzen als besonderes Zeichen der Verehrung und Ehrerbietung von Pilgern) die wunderschöne Kirche St. Caecilia in Trastevere in Rom ist ihr Beisetzungsort.

Abgesehen vom Leben und Sterben der Heiligen, die konsequent christliche Nachfolge gelebt hat, ist für mich wichtig ihr Patronat für die Kirchenmusik.



**BESTATTUNGEN
SCHLECHTRIEM**
HAUSKAPELLE
Further Straße 189 - 41462 Neuss
Tag u. Nacht Tel. 02131/ 54 11 88
www.bestattungen-schlechtriem.de
info@bestattungen-schlechtriem.de

seit 1906

Für mich gehört die Kirchenmusik zu einer guten und im wahrsten Sinne des Wortes „erhebenden“ Liturgie dazu: es ist Wortverkündigung, ist Interpretation der Hl. Schrift und hebt beim Hören nicht nur mich in andere Sphären hinauf, andere Höhen, näher hin zu meinem, zu unserem Gott. Wie Weihrauch steigen die musikalischen Töne auf zu Gott, zu seiner Verherrlichung und Ehre, und erquicken unsere Herzen und unsere Seelen, wie es in einem Psalmgebet heisst.

Neben den Psalmen sind für mich und meine Spiritualität gerade die Vertonung neutestamentlicher Stellen sehr inspirierend und spiegeln für mich etwa beim Betrachten des Lebens Jesu eine tiefe Frömmigkeit wieder, im Zusammenspiel von Komponisten, Musikern, SängerInnen.

Die Motetten von Anton Bruckner „Virgo Jesse“ (ein Reis aus Jesse blüht auf, „eine Jungfrau gebar Gott und Mensch“) – Weihnachten, bis hin zu Karfreitag und Ostern, „Christus factus est“ – Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tod, zum Tod am Kreuz – sind musikalisch vertontes Glaubensbekenntnis der Christen, und die Deutsche Messe von Schubert und das Requiem von Brahms bestärken mich auf eine andere als intellektuelle, verkopfte Art und Weise, das der Tod wirklich nicht das letzte Wort hat, sondern das das Leben bei Gott auf eine andere Weise weitergeht. Gekonnte Kirchenmusik lässt einen etwas vom Himmel, Paradies und Garten Eden erahnen und spüren – und das „Halleluja“ von Händel ist wohl der Höhepunkt einer jeden Oster- und Auferstehungsliturgie: das geht über den Kopf hinaus tief ans Herz.

Ich danke allen in unseren ehrenamtlichen Kirchenchören für ihre besonderen Dienste für Gott und sein Volk- ohne Ihr Tun wären unsere sogenannten Festgottesdienste an den Hochfesten eben keine „Fest“-Gottesdienste – sie wären still, traurig, ja, fast schon armselig – ich danke Ihnen allen für Ihre besondere Art der Unterstützung in unserem Gebet, und hier ganz besonders auch unseren hauptamtlichen KantorInnen für ihre Arbeit und ihre Begleitung

*Pfarrer Hans-Günther Korr
Präses der Kirchenchöre von St. Josef
und St. Thomas Morus*

Kirchenchor St. Josef: „Wer singt, betet doppelt“



Schon seit einiger Zeit musizieren wir gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Thomas Morus. Wir proben gemeinsam immer mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in geraden Wochen im Papst-Johannes-Haus und in ungeraden Wochen im Kardinal-Bea-Haus. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, denn Singen macht Spaß und tut gut, vor allem in einer lebendigen Gemeinschaft.

Claudia Bendt

Wie wär's, hätten Sie nicht auch Lust mit dabei zu sein? Festlich gestaltete Gottesdienste gehören natürlich als wichtigster Bestandteil zu unserem Chorleben. Aber auch geselliges Beisammensein wird bei uns großgeschrieben. Stammtischtreffen nach den Proben, alle zwei Jahre einen Mehrtagesausflug und kleinere Tagesausflüge in den Jahren dazwischen, fröhliche Treffen an den Weinständen auf den Pfarrfesten sowie das Weckmannessen gehören ebenfalls dazu. Das wichtigste Fest aber ist und bleibt das Cäcilienfest, das wir in St. Josef am 10. und in St. Thomas Morus am 16. November gefeiert haben.



Frauenschola St. Josef mit Frau Shatrova



findet ein Auftritt bei der Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen statt. Die letzte Probe in diesem Jahr ist am 17.12.

Vor dem Neujahrsempfang am 6.1.2025 wird die Frauenschola in der hl. Messe um 18.15 Uhr in der Kapelle des Johanna Etienne Krankenhauses singen.

Petra Söhnlein

Unsere Seelsorgebereichsmusikerin Frau Shatrova hat seit einiger Zeit auch die Leitung der Frauenschola übernommen. Die Proben finden dienstags von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr im Papst Johannes Haus statt. Für den Gesang am 7.12. in der hl. Messe um 17.00 Uhr in St. Josef wird am 3.12. geprobt. Am 10.12. singt die Frauenschola um 18.00 Uhr im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ bei Herrn und Frau Knips, Marienburger Str. 1 und am Sonntag, den 15.12.,



Ganz viel Gutes gibt es von den kirchenmusikalischen „Highlights“ der letzten Wochen in Christ König und Heilig Geist zu berichten!

Am 27.9. feierten wir die Nacht der Offenen Kirchen in Neuss. In der wunderbar illuminierten Christ König Kirche gab es ein besonderes Angebot: Chormusik vom Gospelchor St. Josef und Ensemble „Cantemus“ Christ König, meditative Texte, besinnliche Klaviermusik von Irma Shatrova- dazu in der Pause und zum Ausklang ein Glas Wein und Gelegenheit zum Gespräch. Dieses Angebot wurde sehr gerne angenommen und lädt zu einer Wiederholung ein.

Am 29.9. wurde das Musical „Jona“ in der Thomas-Morus- Kirche aufgeführt, ein tolles gemeinsames Projekt mit Kindern aus St. Josef, Thomas Morus, Christ König und besonders belebend Kindern und Eltern von der Kinderkirche!

Auf Initiative des Hauses Nordpark gab es am 6.10 ein Orgelkonzert mit großer Resonanz in der Heilig Geist Kirche, das Irma Shatrova abwechslungsreich gestaltete. Leider konnte ich wegen meines gebrochenen linken Handgelenks nicht mitspielen, mich dafür aber bei den vorgetragenen Texten von Hanns Dieter Hüsch beteiligen.

Der Heilig Geist Chor startete nach den Sommerferien gleich mit einigen Auftritten: am 12.9. besuchten wir das Haus Nordpark zu einem fröhlichen Herbstsingen mit Volksliedern und „Shanties“, die Rosenkranzandacht der Ortsausschuss' Heilig Geist und die anschließende Messe mit den Schützen zum Bruderschaftstag am 24.10. und auch die Messe mit der Kita zu Bücherei- Jubiläum und Neugestaltung am 3.11. durften wir musikalisch gestalten. Nun freuen wir uns auf einen gemeinsamen Theaterbesuch mit der „Zauberflöte“ im Rheinischen Landestheater am 17.11. und besonders auf das inzwischen traditionelle Adventssingen am 1.12. um 15 Uhr im Pfarrzentrum Heilig Geist und natürlich die Weihnachtsmesse am 25.12. um 9.45 Uhr.

Der TonArt Chor gestaltete am 26.10. die Abendmesse und das anschließende Taizégebete in der von Frau Trexler wunderbar meditativ gestalteten Christ König Kirche. Dieser besondere besinnliche Abend soll gerne im nächsten Jahr wiederholt werden. Am 30.11. singen wir um 18.30 Uhr in der Vorabendmesse zum 1. Advent und der Eröffnung der Adventsfensteraktion.



Nach dem feierlichen Hochamt zu Allerheiligen bereitet sich der Kirchenchor Christ König intensiv auf das Patrozinium und Cäcilienfest am 23.11. um 18.30 Uhr vor: Wir singen die Missa in C von Johann Ernst Eberlin und die Mottete „Salus et Gloria“ von Joseph Haydn mit Pauken und Trompeten, Streichern und Orgel, Chor und Solisten.



Natürlich darf auch der Auftritt der Christ König Chöre auf dem Nikolausmarkt, in diesem Jahr am 8.12. um 15 Uhr ebenso wie die feierlich gestalteten Weihnachtsgottesdienste nicht fehlen! „Musik ist die Sprache der Engel“ - vielleicht können unsere Chöre nicht nur Freude schenken, sondern auch Mut, Hoffnung und Trost und manchmal ein Stück Himmel auf der Erde sichtbar machen?

Eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen

Ulla Renzel

Kirchenmusik im November/Dezember 2024 in Christ König und Heilig Geist

Sa, 23.11., 18.30 Uhr Patrozinium in Christ König, der Kirchenchor singt die Missa in C von Johann Ernst Eberlin für Chor, Solisten, Streicher, Pauken und Trompeten und die Motette Salus et Gloria von Joseph Haydn, die Choralschola das Proprium Dignus est Agnus

Sa, 30.11., 18.30 Uhr Der TonArt Chor singt in der Abendmesse zum 1. Advent. Im Anschluss wird das erste „Adventsfenster“ geöffnet und der Förderverein Christ König lädt zu Glühwein und Kinderpunsch!

So, 1.12., 15.30 Uhr Adventssingen im Pfarrzentrum Heilig Geist mit dem Kirchenchor Heilig Geist unter dem Motto „Macht euch auf und werdet Licht!“, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Plätzchen, herzliche Einladung an alle!

So, 8.12., 15 Uhr Die Chöre Christ König singen auf dem Nikolausmarkt Advents- und Weihnachtslieder zum Mits(w)ingen

Heiligabend, 24.12., 22 Uhr in Christ König, der Kirchenchor singt Weihnachtsmotetten und Choräle, die Schola singt das Proprium Dominus dixit

1. Weihnachtstag, 25.12., 9.45 Uhr in Heilig Geist, der Kirchenchor Heilig Geist singt Motetten und Weihnachtslieder

Unsere Chorprobenzeiten in Christ König und Heilig Geist

Kirchenchor Heilig Geist probt donnerstags
von 19.45-21.15 Uhr im Pfarrzentrum Heilig Geist

Sing- u. Spielkreis Christ König probt freitags
von 16.00-17.00 Uhr in der Christ König Kirche

Choralschola Christ König probt freitags
von 19.30 -20.00 Uhr in der Kita Christ König

Kirchenchor Christ König probt freitags
von 20.00-21.30 Uhr in der Kita Christ König

TonArt probt dienstags von 19.30-21.00 Uhr
in der Kita Christ König

The logo consists of the letters 'MMM' in a white, serif font, centered on a red background. The letters are bold and have a slight shadow effect.

Monika Mertens-Marl

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Stresemannstr. 12 • 40210 Düsseldorf
T 0211.130 656 90 • F 0211.130 656 91 • rain.mertens-marl@t-online.de
www.monikamertensmarl.com

Musik kommt in die Welt und mit ihr so viel mehr



Klaro! Beim Sing- und Spielkreis von St. Josef sowieso! Denn mit Musik kann man so vielen Menschen Gutes tun. So waren wir im letzten Quartal des Jahres mit

Spaß und Freude bei vielen Aktionen in St. Josef aktiv und blicken auf so viel Gutes zurück.

Farbe kommt in die Welt

Nach der Sommerpause gestalteten wir die Familienmesse zum Pfarrfest. Aber damit nicht genug: wer anschließend das bunte Treiben auf der Pfarrwiese beobachtete, dem wird wohl nicht die lange Kinderschlange vor unserem Schminkstand entgangen sein. Der Ein-Frau-Betrieb arbeitete auf Hochtouren und Pause wurde erst gemacht, bis alle Kinder zu Spidermans, Drachen, Eisköniginnen oder Eisbären geschminkt waren - wie der kleine Jonathan (2 Jahre). Für das nächste Jahr suchen wir Verstärkung beim Schminkstand!!!



Ronja kommt in die Welt!

Um Nachwuchs braucht der SSK sich keine Gedanken zu machen. Denn am 31. August erblickte die kleine Ronja das Licht der Welt. Mit ihrem Bruder Jonah (2 Jahre) besuchte sie bereits mehrere Proben des Sing- und Spielkreises im Schießkeller - natürlich in Begleitung von Papa Flo und Mama Kristina, die das große Bass-Xylophon spielt. Ob die kleine Ronja es später Mal ihrer Mama gleichtut?

Ein Dankeschön kommt in die Welt

Wie kann man besser „Danke“ sagen als mit Musik! Beim Erntedankfest in St. Josef gelang uns das mit Liedern wie „Uns're schöne Erde“ oder „Wir teilen die Äpfel aus“. Aber unsere Jüngsten singen momentan am liebsten „Halleluja, preiset den Herrn“. „Am liebsten auf Spanisch!“, so der fast achtjährige Theo Kinna. Das haben wir auch wieder bei der Einführung der neuen Kommunionkinder im November ausprobiert. Aber auch unsere Favoriten gaben wir zum Besten: „Auf, bringt Gaben und Lob herbei“, „Gloria, Ehre sei Gott“ und „Aus den Dörfern und aus Städten“. Besonders freute uns aber, dass nach langer Zeit mal wieder ein „Linus Schleupner Lied“ als Mottolied eingesetzt wurde: „Jesus sagt: Ich bin der gute Hirte“.

Ein riesengroßes Dankeschön möchten wir Frau Engels sagen. Denn wenn der Missionsbasar vor der Tür steht, öffnet sie für uns jedes Jahr auf ein Neues den Thekensaal im Kardinal-Bea-Haus. Dort können wir uns mit Mehl, Teig und Förmchen ausbreiten und backen. Zur Stärkung bei unserem Backmarathon hält Frau Engels auch immer einen Kaffee für die Erwachsenen und Apfelsaft für die Kinder hinter der Theke bereit.



Theresas Lädchen kommt in die Welt

Vor genau 25 Jahren hatte unsere Chorleiterin die Idee, neben dem traditionellen SSK-Stand noch einen anderen Stand zu eröffnen, bei dem die Besucher des Missionsbasars Tee kaufen konnten. Mit einer großen, grünen Wolke als Plakat, gespendeten Teesorten aus der Nord-Apotheke von Herrn Massion und selbstgenähten Puppenkleidern von Tante Lisbeth startete die siebenjährige Theresa ihr Geschäft. Und es floriert bis heute! Puppenkleider konnte man leider nicht mehr bei mir kaufen, dafür aber Bücher, Nussecken und Röskesmarmelade.

Und natürlich darf seit 25 Jahren auch der beliebte Kaminfeuertee nicht fehlen, der neben anderen Teesorten von Jung und Alt gerne getrunken wird. Auf die nächsten 25 Jahre!

Jesus kommt in die Welt

Auf Weihnachten freuen wir uns besonders. Zur Einstimmung begleiten wir die Familienmessen am 8. Dezember, bevor es dann endlich mit Weihnachten losgeht. Am Heiligen Abend dürft ihr euch auf „Die Verkündigung“ wieder freuen, sowie auf „O du fröhliche“ und „Mitten in der Nacht“.

Ein Stern kommt in die Welt

„Es ist Sternsingerzeit!“ Daher werden auch wir Anfang Januar mit vielen anderen Kindern durch die Straßen ziehen und Geld sammeln für die Sternsingerprojekte. Viele von uns bekleidet mit königlichen Gewändern und Kronen begleiten wir zum Abschluss der Aktion die Rückkehr der Sternsinger.

Theresa Häming



Probentermin Sing- und Spielkreis St. Josef

Wie ihr lesen könnt, wird es bei uns nie langweilig, denn es ist immer etwas los. Der Sing- und Spielkreis St. Josef freut sich über neue Mitglieder. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, ganz unverbindlich unsere Probe freitags um 16.00 Uhr im Papst-Johannes-Haus zu besuchen.

Jona – ein Singspiel, gesungen vom Projektchor für Familien

Irma Shatrova, die im Sommer ihre Arbeit als Kirchenmusikerin im Neusser Norden begann, lud Familien mit Kindern zu einem Chorprojekt ein. Auf dem Programm standen ausgewählte Lieder des Singspiels Jona. Bei der Aufführung am Sonntagnachmittag, den 29. September, in der Thomas Morus Kirche war die Jona-Geschichte auch als Schattenspiel zu sehen.



Sommerlager der KjG Christ König / Heilig Geist

Im August dieses Jahres ist unsere KjG mit 59 Teilnehmer*innen und 13 Leiter*innen für zwei Wochen nach Südnorwegen gefahren. Wir hatten vor Ort ein tolles, großes Haus, direkt an einem Fjord gelegen mit einer Badestelle und einer großen Wiese für Outdooraktivitäten.



Dort wartete wie immer ein tolles Programm auf die Gruppe, u.a. Mottotage, Ausflüge und Spiel & Spaß am Haus. Unter anderem haben wir eine Wanderung zum Preikestolen und eine Kanutour gemacht.

Nächsten Sommer, vom 09.08.25 – 23.08.25, fahren wir in die Berge, ins schöne Saalbach-Hinterglemm nach Österreich. Angeboten wird unser Sommerlager für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 - 15 Jahren. Die Anmeldung und weitere Infos gibt's auf unserer Homepage unter www.sola-christkoenig.de. In unserem Online-Tagebuch kann nachgelesen werden, wie wir die einzelnen Tage in den vergangenen Lagern verbracht haben. Anmeldeschluss ist der 31.01.2025! Meldet euch bei Fragen gerne unter sola-christkoenig@web.de. Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Franziska Kubeth

Sommerlager der KjG St. Josef – hoffentlich wieder 2026!

War es das jetzt etwa? Stolze 14 Sommerlager sowie zwei Stadtranderholungen liegen hinter uns seit der Gründung unserer KjG St. Josef im Jahr 2007. Insgesamt wurden also etwa 70 kg Spaghetti gekocht, 60 Säcke Küppers-Kartoffeln geschält, über 20.000 Kilometer mit Reisebus und Bahn zurückgelegt, 700 oft viel zu große Koffer voller Vorfriede gepackt, im Lager wieder ausgepackt und für zuhause wieder eingepackt – ergänzt durch viele schönen Erinnerungen an fliegende Gummihühner, Musicalaufführungen, geklaute Lebensfäden, Kamele in der Wüste, an Tagesausflüge und Schwimmbadbesuche sowie besinnliche Abendgebete bei Kerzenschein auf den Fluren des Gruppenhauses. Das „Holladihia-holla-Kuckuck-Kuckuck-Kuckuck...“ am Lagerfeuer ist uns bis heute im Ohr geblieben.

Doch für 2025 müssen wir leider sagen, dass wir ein Sommerlager diesmal nicht stemmen können. Der „harte Kern“ der Leiterrunde wäre liebend gerne wieder gefahren und wir wissen, dass auch viele unserer treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr traurig darüber sind. Wir sind aber zuversichtlich, dass es 2026 weiter geht. Seit diesem Herbst unterstützen einige Nachwuchs-Leiterinnen und -Leiter bei Aktionen, zuletzt an den Spiel- und Bastelstationen unseres Kinderprogramms „Weihnachtswerkstatt“ beim Missions-



basar im Papst-Johannes-Haus. Vielleicht etabliert sich diese Gruppe und wir können nächstes Jahr in die Neuplanung eines Sommerlagers 2026 starten.

Vielleicht gibt es auch noch weitere Jugendliche (ab 14 Jahren), die Lust haben, sich als Leiterin oder Leiter zu engagieren. Meldet euch bei Interesse einfach per WhatsApp bei Anna 015773407131.

Wer über die Aktionen der KjG St. Josef informiert sein möchte, folge uns gerne bei Facebook und Instagram.

Anna Häming

Edelknabenwochenende in Wuppertal

Nach einer längeren Pause fand dieses Jahr wieder ein Edelknabenwochenenden statt. Am 07.09.2024 trafen sich 13 Edelknaben, die Betreuerinnen und Betreuer am Neusser Hauptbahnhof. Für eine Nacht ging es mit der Bahn nach Wuppertal in die Jugendherberge. Die Deutsche Bahn war pünktlich und die Abfahrt konnte planmäßig stattfinden. Nach einer kurzweiligen Bahnfahrt konnte die Jugendherberge nach einem steilen Anstieg zur Mittagszeit erreicht werden. Gestärkt nach dem ersten Mittagessen wurden die Zimmer bezogen und es ging raus in den Außenbereich. Wie üblich versammelten sich die Edelknaben direkt auf dem Fußballfeld. Neben Fußball spielten wir verschiedene Spiele, wie Contacto, Achtung Bombe, Tischtennis und weitere Gruppenspiele. Pünktlich zum Grillen besuchte uns unser amtierendes Königspaar Winni und Gitte van Erdewyck, welches gut erholt direkt aus dem Urlaub zu uns nach Wuppertal kam. Winni und Gitte überraschten alle Edelknaben mit einem kleinen Geschenk. Bei bestem Wetter grillten wir und konnten danach direkt wieder den Außenbereich nutzen und weiter Gruppenspiele zusammenspielen. Ausgepowert vom Tag ging es dann in Bett.



Am nächsten Tag stand ein weiteres Highlight auf dem Programm. Es ging mit der Wuppertaler Schwebebahn in den Zoo. Viele Edelknaben und auch die Betreuer sind vorher noch nicht mit der Schwebebahn gefahren und warteten gespannt am Bahnsteig auf die Fahrt. Fasziniert von der Fahrt und am Zoo angekommen ging es in der Gruppe durch den Zoo. Eingeteilt in kleinere Gruppen wurde dann auch noch ein kleines Rätsel bearbeitet. Zum Abschluss gab es im Zoo noch für alle ein Eis, bevor es dann mit der Bahn wieder zurückging. Hier kamen wir „nur“ mit einer Stunde Verspätung wieder in Neuss an. Zum Glück konnten wir „fast“ alle Edelknaben wieder heil mit nach Hause

nehmen (Ausnahme war ein kleiner Zwischenfall am Samstagabend: Ein Edelknabe brach sich beim Versteckenspielen den linken Arm und musste noch mit seinem Papa eine Nacht im Krankenhaus bleiben. Es geht ihm aber inzwischen wieder gut ☺).



Das erste Wochenende nach einer längeren Pause war gelungen und wir freuen uns jetzt schon wieder auf die nächste Edelknabenfahrt 2025.

Gruppenstunde Edelknaben

Seit Anfang des Jahres treffen wir uns regelmäßig einmal im Monat zu unseren Gruppenstunden im KjG-Raum. Wir haben schon ein Lagerfeuer mit Stockbrot gemacht, Kürbisse „geschnitzt“, Waffeln gebacken und viel gemeinsam gespielt. Wer gerne bei uns mitmachen möchte, kann sich bei Tobias Kinna (01514/1270217) melden.

*Für die Edelknaben
Alexander Kinna*



KFD St. Josef: Das Gute ist auch durch unsere Mitmenschen in der Welt

Es ist naheliegend, dass man beim Lesen des Themas an die Geburt Jesu und an Weihnachten denkt. Doch kommt nicht selten auch Gutes durch unsere Mitmenschen in die Welt? Ein Text von Phil Bosmans (1922-2012), belgischer Ordenspriester, Telefonseelsorger und Schriftsteller machte uns nachdenklich:

*„Ich glaube an das Gute im Menschen,
so wie ich an den Frühling glaube,
wenn ich die Weidenkätzchen blühen sehe.
Ich glaube an die Menschen,
die einfachen Menschen:
Menschen, die leben und lachen,
die sich an kleinen Dingen freuen,
die ja sagen zur aufgehenden Sonne
und zu allem, was aus dem Grund
von guten und schlechten Tagen wächst.
Ihr Name steht nicht in der Zeitung.
Sie gebrauchen keine Fäuste,
sie haben die Menschen gern.
Einfache Menschen sind wunderbare Menschen,
Menschen, von denen ohne viel Aufhebens
ein Strom der Liebe in die Welt ausgeht.
Sie sind Oasen in unserer Wüste.
Sie sind Sterne in unserer Nacht.
Sie sind die einzigen Lungen, durch die unsere Welt
noch atmen kann.“*

Bei schönstem Wetter konnten wir am 1. September 2024 mit vielen guten Menschen unser Pfarrfest feiern. Die Kuchentheke war sehr gut bestückt, sodass unsere KFD-Frauen reichlich zu tun hatten. Allen Kuchenbäckern und -bäckerinnen sei herzlichst gedankt. Es war ein gelungenes Fest für alle, ob klein oder groß, für jeden war etwas dabei.

Ein „Fest für Alle“, bei dem diesmal ausschließlich die Frauen gemeint waren, wurde vom Vorstand der KFD Rheinkreis Neuss veranstaltet in der Zehntscheune in Elsen, zu der wir uns mit acht Frauen von der KFD St. Josef auf den Weg machten und - wir haben es nicht bereut. Die Jukebox-Helden, die wir auch für unsere Karnevalssitzungen engagiert haben, begleiteten uns mit flotter Musik und beliebten Schlagern durch den Abend. Dabei ist es ganz selbstverständlich, dass ca. 100 Frauen das Lied vom „Kölschen Jung“ laut „mitgrölten“. Der Höhepunkt war allerdings der Auftritt



von „Dat Rosi“ (Sabine Wiegand), der Comedy-Größe mit Kohlenpotteinschlag, die uns tiefe Einblicke in ihr Familienleben gab mit ihrem Ehemann „Mampfred“ und Tochter „Taxi-Maria“.

Etwas ernster ging es zu bei der Herbstkonferenz des KFD Dekanatsbereiches Neuss-Kaarst am 20. September 2024 im Papst-Johannes-Haus. Einige Neusser KFD-Gruppen haben den Bundesverband verlassen, was wir sehr bedauern. Trotz der Errungenschaften im sozialen und politischen Bereich, die der Verband in den letzten Jahrzehnten gerade für uns Frauen erreichen konnte, überzeugt dies einige nicht genug dabei zu bleiben. Ein Verband kann nur mit einer großen Anzahl an Mitgliedern politisch Einfluss nehmen.

Der erste Sonntag im Oktober ist dazu bestimmt, Gott für die Ernte zu danken. Dafür war vor dem Altar ein Strohballen schön dekoriert mit Früchten und Gemüse gespendet von der Familie Küppers. Den Erlös von 250,-€ haben wir an die Tomazs Kinder- und Jugend-Hospizhilfe e.V. überwiesen.

Für den 11. Oktober 2024 übernahmen wir die Gestaltung einer Rosenkranzandacht. Mit Texten zur Dankbarkeit für die Schöpfung und Gesätzen wie „Jesus, der du der Weinstock bist und wir die Reben“, „Jesus, der das Brot mit uns bricht“, und „Jesus, der unsere Schritte auf den Weg des Friedens lenkt“ wurde unsere Verantwortung für die Schöpfung in den Mittelpunkt gestellt.

Inzwischen zum dritten Mal gab es am Allerheiligentag auf unserem Friedhof die Möglichkeit, mit unseren Seelsorgern ins Gespräch zu kommen. Wir sorgten vor der Andacht dafür, dass fair gehandelter Kaffee und Gebäck bereitgestellt waren.

Dann ging es auch schon mit großen Schritten auf den Missionsbasar zu. Bereits zwei Wochen vor dem 23./24. November roch es im Schießkeller herrlich nach frischem Tannengrün. Waren dort viele fleißige Hände dabei, wunderschöne Adventskränze, Türkränze und Gestecke herzustellen. Auch in den heimischen Back- und Bastelstuben einiger KFD-Frauen wurden die leckersten Marmeladen und Plätzchen sowie entzückende Geschenkideen fabriziert. Das Angebot wurde beim Basar durch fair gehandelte Produkte erweitert. Die Betreuung der Cafeteria ist für uns seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit.



Zum Zentralen Gottesdienst des Dekanatsbereiches Neuss-Kaarst am 27. November 2024 lud in diesem Jahr die KFD St. Pankratius nach Glehn ein. Das Thema des Gottesdienstes lautete: Neue Wege gehen. Die besinnliche Stunde mitten im Alltag tat gut, die Texte machten nachdenklich. Es ist nicht immer leicht, neue Wege zu gehen, manchmal ist es aber unvermeidlich.



Dazu braucht es oft Mut, doch vor allem Gottvertrauen. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum konnten wir uns anschließend darüber rege austauschen.

Regen Austausch gibt es auch immer bei unserer Jahreshauptversammlung. Wir begannen den Nachmittag



„Eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!“

-  Wir beraten Sie vor Ort.
-  Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

02131 - 25790

-  Bestellen Sie in unserem Online-Shop.
-  Kontaktieren Sie uns per Live-Chat.
-  Nutzen Sie unseren Botendienst.
-  Lösen Sie bequem Ihr E-Rezept bei uns ein.



APOTHEKE AM SCHWANNECK
ANGELA JAVID E.K.
Krefelder Straße 45 · D-41460 Neuss
www.apothekeamswanneck.de

am 4. Dezember 2024 mit einer Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unserer Frauengemeinschaft. Besonders ins Gebet schlossen wir Brigitte Themann ein, die über viele Jahre nicht nur als Mitglied sondern auch als Mitarbeiterin in unserer KFD Gutes bewirkte. Zelebrant war unser „Noch-Präses“ Pastor Hans-Günther Korr, die Predigt hielt Frau Julia Thiele, die wir als unsere neue geistliche Begleitung herzlich begrüßten. Schweren Herzens verabschiedeten wir unseren „alten“

Präses. Er widmet sich nun neuen Aufgaben. Neben den üblichen Regularien bei der Versammlung ist es uns immer eine besondere Freude, langjährige Mitglieder zu ehren. Lotte Abels, Heidi Hertel, Inge Langlitz, Uschi Reich und Petra Söhnlein gehören unserer Gemeinschaft schon 40 Jahre an, Thekla Noever und Maria Giffeler sogar seit 45 Jahren. Ihnen gilt unser Respekt und Dank.

Ulrike Häming

Termine der KFD St. Josef im Neuen Jahr 2025

Neujahrsfrühstück: Mittwoch, 8. Januar 2025 nach der Frauenmesse im Papst-Johannes-Haus, dazu sind Mitglieder und Nicht-Mitglieder gleichermaßen herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung unter unhaeming@arcor.de oder Tel.Nr.: 02131/592249

Tag des Ewigen Gebetes: Samstag, 18. Januar 2025, 15.00 Uhr Gebetszeit „Du bist vom Lichte“ - Lieder, Texte und Gebete mit der Frauenschola gestaltet von der KFD

Karnevalssitzungen: „Mer fiere Karneval – wat es dat herrlich“, unter diesem Motto finden unsere Sitzungen statt am Freitag, 21. Februar 2025 (abends) und Sonntag, 23. Februar 2025 (nachmittags), Kartenverkauf schon am Wochenende 23./24. November 2024 beim Missionsbasar, bei der Jahreshauptversammlung am 4. Dezember 2024 sowie beim Neujahrsfrühstück am 8. Januar 2025, anschließend im Pastoralbüro zu den bekannten Öffnungszeiten oder bei Ulrike Häming, Tel. Nr.: 02131/592249

KFD St. Thomas- Morus: „Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!“

...mit diesem letzten Satz verabschieden wir unsere Gäste am Ende unserer Karnevalssitzungen. Leider lässt das Wiedersehen dieses Mal etwas länger auf sich warte. Krankheitsbedingt und wegen noch

fehlendem Nachwuchs können wir nicht in die Session 2025 starten.

Daher jetzt die Bitte und den Aufruf an alle interessierten Frauen, die Lust und Spaß an der Freud haben, sich bei uns per Mail oder Handy zu melden um mit uns 2026 im Kardinal Bea Haus in St. Thomas Morus auf der Bühne zu stehen.



Bei allen Jecken und Gästen bedanken wir uns herzlich für ihre Treue und freuen uns auf ein karnevalistisches Wiedersehen in 2026.

In diesem Sinne... „Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!“

*Für die Karnevalsfrauen der Kfd St. Thomas Morus
Mechthild Lübke
0172/3979230 oder meckiluebke@gmx.de*

Die KAB Heilig Geist unterstützt die Aktion.

Menschenwürdige Arbeit

Unterstützung von Dienstmädchen in Tansania

Ein Projekt des Weltnotwerk e.V.

Viele Dienstmädchen in Tansania leiden unter ständiger Verfügbarkeit, Übergriffen, geringem Lohn und wenig Anerkennung für die geleistete Arbeit. Die KAB unterstützt ihre Bildung und rechtliche Beratung mit einem Gewürzverkauf. Die Gewürze sind erzeugt von Kleinbauern, die mit Unterstützung der CWM (KAB in Tansania) im organischen Anbau geschult wurden. Die Gewürze sind nachhaltig produziert, bio-zertifiziert und von sehr hoher Qualität. Wir geben diese Gewürze zu einem Preis von 20 Euro (+ Porto) pro Set ab.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass die Bauern gerecht bezahlt werden und Mitbestimmungsrechte im Handelsunternehmen wahrnehmen können. Wichtige Kennzeichen für menschenwürdige Arbeit in der Herstellung der Gewürze. Der Überschuss aus dem Verkauf der Gewürz-Sets wird vollständig für die Bildung und rechtliche Beratung der Mädchen eingesetzt. Wir sind überzeugt, es ist eine win-win-Aktion für uns alle und ein fruchtbarer Beitrag für Solidarität und Gerechtigkeit.

Nähere Informationen zur Partnerschaft der KAB mit Tansania und dem Erwerb der Gewürzsets sind einzusehen unter: www.kabdvmuennen.de



Ein Gewürz-Set besteht aus:

- 50 Gramm Zimtpulver (gemahlen)
- 50 Gramm Schwarzer Pfeffer (ganze Körner):
- 20 Gramm Vanille (in ganzen Vanilleschoten)
- 50 Gramm Kurkuma (gemahlen)



Spendenkonto

IBAN: DE80 3706 0193 0016 1510 25

BIC: GENODED1PAX

PayPal: @Weltnotwerk

Verwendungszweck: Tansania

Bernhard-Letterhaus-Str. 26 50670 Köln 

Tel: +49 152 598 180 47 

mail: info@weltnotwerk.de 

www.weltnotwerk.org



„Wenn jeder auf seinem Platz das Beste tut, wird es in der Welt bald besser aussehen.“ Adolph Kolping

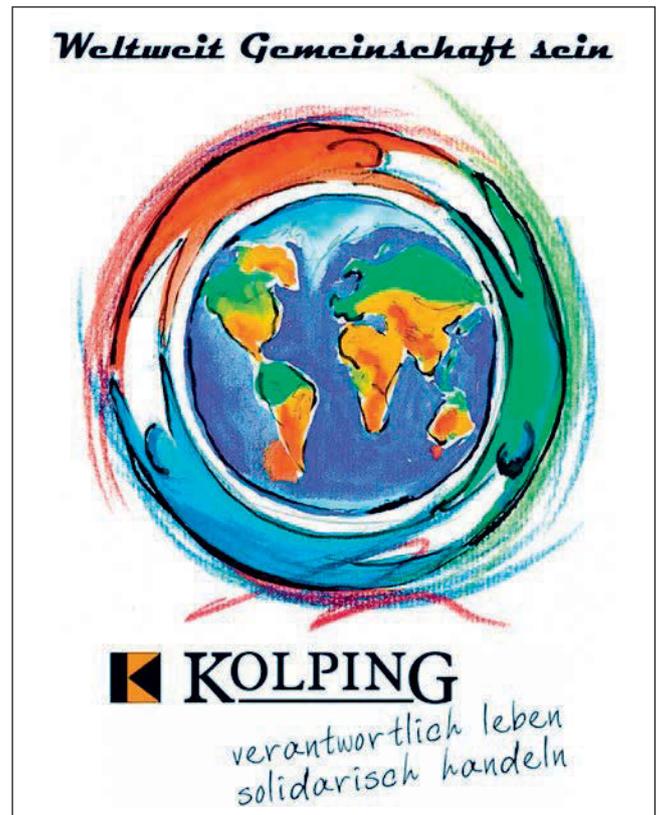


Etwas Gutes und auch ein Glanzpunkt im Jahresprogramm der Kolpingsfamilie Neuss-Furth war die fünftägige Reise ins Erzgebirge im August. Alles verlief wie geplant, wir haben interessante Einblicke in die Produktion der Weihnachtsdekoration im Spielzeugdorf Seiffen erhalten, sind mit der Erzgebirgs-Dampfisenbahn und in Oberwiesental mit der Fichtelberg-Schwebbahn gefahren. In einem weitläufigen Besucherbergwerk lernten wir die Arbeit unter Tage kennen - mit Schutzkleidung und Helm- und haben natürlich im Erzgebirge standesgemäß mehrfach das Steigerlied gesungen. In Schwarzenberg befand sich unser Hotel, in dem wir zwei Tage gemeinsam mit der Mannschaft von Borussia Mönchengladbach sehr gut untergebracht waren. Am Wochenende fand dort das Altstadt- und Edelweißfest statt, zahlreiche Bühnen boten Musik und andere Darbietungen, es gab ein Fränkisches Weinfest, einen Mittelaltermarkt und einen Umzug mit großem Drachen, Burgfräulein und Ritter Georg. Zum Abschluss besuchten wir das Kloster Germerode.

Im September traf sich die Gemeinde beim Pfarrfest, wir boten Geschicklichkeitsspiele für unsere Jüngsten an.



Im Oktober haben wir erstmals einen musikalischen Nachmittag im Papst-Johannes-Haus durchgeführt. Unter anderem haben interessierte Gäste und Mitglieder der Kolpingsfamilie Kaarst ebenfalls teilgenommen. Klönen, tanzen und die gute



alte Musik, aufgelegt von DJ Hans, standen im Mittelpunkt. Gut besucht wurden der Wallfahrtstag in die Minoritenkirche mit anschließendem Besuch des Hänneschen-Theaters - in Begleitung unseres Generalpräses Msgr. Christoph Huber (10. Nachfolger von Adolph Kolping) - und der Filmabend im November.

Zum Missionsbasar werden wir Kolpinger wieder einen großen Beitrag leisten, denn zumindest ein Teil des Gewinns wird dem indischen Waisenhaus von Pater Georgs Orden in Kerala zugutekommen. Abschließen



werden wir das Jahr mit unserem Kolping-Gedenktag, verbunden mit der Weihnachtsfeier am 07. Dezember.

nord.de/ dann oben rechts auf die drei Striche klicken, dann auf „Gemeindeleben“, dann auf „Kolping“.

Pfarrer Andreas Haermeyer und weitere Helfer haben dankenswerterweise den Internetauftritt des Seelsorgebereichs neu aufgesetzt. Jeweils aktuelle Programmhinweise erhalten Interessierte unter <https://www.neuss->

Schaut bei uns rein – wir sehen uns.

Ralf Peifer

Für 2025 haben wir wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, bei dem jede(r) interessante Veranstaltungen und Vorträge finden kann.

Eine Auswahl: (PJH = Papst-Johannes-Haus)

13.01. 19 Uhr im PJH, Vortrag Digitales Erbe. Wir hinterlassen alle mehr oder weniger viele Dateien, Dokumente, Bilder, Videos im Internet bei verschiedenen Providern wie google, facebook, etc. Auch diesen Nachlass sollte jeder für seine Erben erreichbar machen. Herr Fuchs von der Verbraucherzentrale Neuss hat wieder einen interessanten Vortrag gestaltet.

18.01. 16 Uhr St.Josef, Ewiges Gebet

27.01. 19 Uhr PJH, Vortrag von Gerhard Golbs zum Thema „**Künstliche Intelligenz**“, dem Zukunftsthema unserer Gesellschaft.

01./02.02. PJH, „Mein Schuh tut gut“: Schuhsammelaktion vor und nach der Hl. Messe.

10.02. 19:00 Uhr PJH, Reiserückblick Erzgebirge, in einer Präsentation schauen wir uns die Bilder unserer Fahrt an. Die nächste Reise in den Schwarzwald nach Ludwigsburg, das ein paar Kilometer nördlich von Stuttgart liegt, wird vorgestellt.

09.03. Bezirkseinkehrtag im Nikolauskloster mit Guido Assmann als Referenten, Abfahrt 9 h ab Parkplatz Viersener Straße.

11.03. 15:00 Uhr PJH, Vortrag von Gerhard Golbs zum Thema „Fußgänger + Busfahren“, was u.a. Senioren besonders beachten müssen.

14.03. 18:30 Uhr St.Josef, nach der Hl. Messe ist unsere Jahreshauptversammlung im PJH.

20.03. 19 Uhr PJH, Vortrag von Pfr. Andreas Haermeyer, Das Thema: Pregiera, Pace, Poveri - Gebet, Frieden, Benachteiligte.

Wie kann man aus dem Evangelium und aus dem Gebet heraus das alltägliche Leben gestalten? Diese Frage wird immer wieder ganz konkret formuliert. Die Gemeinschaft von S. Egidio in Rom versucht seit über 50 Jahren diesen Dreischritt: Gebet, Frieden, Benachteiligte. Eine herzliche Einladung dieser Idee auf die Spur zu kommen.

04.04. 17:30 Uhr St.Josef, Kreuzwegandacht

06.04. 09:30 Uhr PJH, Solidaritätsfrühstück, der Erlös und Spenden sind für das Waisenhaus in Indien, anschließend findet die Hl. Messe um 11:15 Uhr statt. Die Veranstaltung löst den Solidaritätslauf der Kinder ab.

Initiativkreis Nordstadt e.V. mit neuen und alten Projekten



Auf der gut besuchten alljährlichen Mitgliederversammlung im Papst-Johannes-Haus wurde die (Wieder-)einrichtung eines Arbeitskreises Wirtschaft beschlossen. Ioannis Douvartzidis leitet diesen und möchte mit Einzel-

händlern, Dienstleistern und Instituten im Gedankenaustausch die Wirtschaftsattraktivität der Nordstadt ins Bewusstsein der Menschen bringen.

Der Skulpturenpfad hat nach der Einweihung des „Türhüters“ das nächste große Kunstwerk ins Auge gefasst. Am ehemaligen Eingangstor zum Nordpark soll die Skulptur von Nils Sehnert „Wandeltor“ errichtet werden. Der junge Künstler, Gewinner des Kunstförderpreises der Stadt Neuss hat eine umgedrehte Platane ins Spiel gebracht. Nachdem alle Genehmigungen der Stadt Neuss vorliegen, können nun Spenden eingeworben werden. Dabei ist jede noch so kleine Spende herzlich willkommen.

Die Sichtbarmachung alter Industriekultur auf dem ehemaligen Bauer & Schaurte Gelände hat durch Aktivitäten von Albert Wunsch in Verbindung mit der Comenius-Gesamtschule neuen Auftrieb bekommen. Die jungen Leute unterstützen im Rahmen eines Projektes den Arbeitskreis Geschichte, der seit Jahren für dieses Ziel kämpft.

Der Mundartstammtisch unter der Leitung von Heinz-Josef Bittner ist schon nach kurzer Zeit eine Institution bei Lebioda geworden. Stets „full house“ und gute Stimmung sind garantiert. Die Termine für 2025 stehen bereits fest.



Der 28. Nikolausmarkt 2024 steht in den Startlöchern. Der praktische Teil von Rolf Arnold und Toni Schäfer wird bestens geleitet von Nachfolger Michael Engels. Auch in der kaufm. Geschäftsführung ist Ursula Bittner die gute Seele für Vermietung, Rechnung und Programmgestaltung und macht ihre Sache hervorragend.

Der Markt an der Neusser Weyhe findet vom 05. - 08. Dezember 2024 statt. Am Eröffnungstag kommt der

Programm

28. Further Nikolausmarkt vom 05. – 08. Dezember 2024

Veranstalter: INITIATIVKREIS NORDSTADT e.V.



Öffnungszeiten:	
05.12.2024	16.00 – 21.00 Uhr
06.12.2024	13.00 – 21.00 Uhr
07.12.2024	11.00 – 21.00 Uhr
08.12.2024	11.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember 2024

- 17.45 Uhr Der Nikolaus kommt über den Skulpturenpfad (Nähe Gewürzwagen) zur Bühne. Fackelträger, Musik und Kinder begleiten ihn.
- 18.00 Uhr Eröffnung auf der Bühne
Nach der Eröffnung Ausgabe der Weckmänner durch den Nikolaus in einer Bude am Streichelzoo
Musik: Weihnachtliches Bläserquartett
Leitung: Britta Wefers
- 18.15 Uhr Die Glocken von St. Josef belemn den 28. Nikolausmarkt ein

Freitag, 6. Dezember 2024

- 15.00 Uhr Lieder zur Winter- und Weihnachtszeit
GG5 Die Brücke
Leitung: Anna Kurbanov
- 16.00 Uhr Spirituals, Gospels und Co.
Chor der Leoschule, 3. und 4. Schuljahre
Leitung: Marion Amandi
- 17.00 Uhr Vorweihnachtliche Lieder und Gedichte
3. Schuljahre der Karl-Kreiner-Schule
- 18.15 Uhr Bigband der Further Musikschule
Leitung: Gary Jarmin
- 19.00 Uhr In der Budengasse
Weihnachtliches Bläserquartett
Leitung: Britta Wefers

Samstag, 7. Dezember 2024

- 16.00 Uhr Ständchen zur Weihnachtszeit
Adolf-Clarenbach-Schule
Leitung: Natalie Wallrath
- 19.00 Uhr Burkhardt Mühlbauer
Voll auf die Hörner

Sonntag, 08. Dezember 2024

- 15.00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mits(w)ingen,
Kirchenchor und Choralsschola Christ König, Sing- und Spielkreis, TonArt
Leitung: Ulla Renzel
- 16.00 Uhr Krippenspiel oder doch eine Nikolausgeschichte
Kita St. Josef
Leitung: Melanie Pipak-Reinhart
- 18.30 – 20.00 Uhr Weihnachtliche Blasmusik
Jugendkapelle Frohsinn Norf
Leitung: Marcel Blömacher
- 20.15 Uhr Das Glockengeläut von St. Josef beendet den 28. Nikolausmarkt



Veranstalter: Initiativkreis Nordstadt e.V.

Nikolaus durch den erleuchteten Skulpturenpfad und eröffnet um 18.00 Uhr den Markt auf der Bühne vor der Volksbank. Im Anschluss erhalten die Kinder ihren Weckmann.

Besuchen Sie den Nikolausmarkt mit Streichelzoo und den Kinderkarussells und sprechen Sie auch an der Veranstalterbude des Initiativkreises mit unseren Mit-

gliedern, wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem unserer Arbeitskreise haben oder aber sich mit einer Spende an dem nächsten Kunstwerk beteiligen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Ingrid Schäfer



Mundartstammtisch

Wie gewohnt fand am 07.11. unser Mundartstammtisch des AK Brauchtum des Initiativkreises Nordstadt statt. Der prallgefüllte Saal in der Gaststätte Lebioda, zeigte wieder einmal, wie die Menschen sich auf den Stammtisch freuen. He weed gekallt und so manches Anekdotchen verzellt. Wunderbare Vorträge von den Mitwirkenden haben wieder einmal für einen sehr stimmungsvollen Abend gesorgt. Da kein Thema vorgegeben wird, ist die Bandbreite der Vorträge sehr weit gespannt. Der St. Martin durfte an dem Abend aber nicht fehlen.

Für den gelungenen Abend sorgten Leo Rheidt, Hubert Schlabbers, Thea Weinrich, Heidi Krieger, Johannes Becker und Heinz-Josef Bittner.

Im nächsten Jahr werden wieder drei Mundartstammtische stattfinden.

Termine Mundartstammtisch

24.04.2025
11.09.2025
06.11.2025

Die Zeit der Vorbereitung hat sich wieder einmal vollends gelohnt. So haben an dem Abend alle Mitwirkenden für den nächsten Termin zugesagt. Nach he weed jekallt!!

Heinz Josef Bittner

TERMINE INITIATIVKREIS NORDSTADT E.V.

Arbeitskreis Brauchtum

Mundartstammtisch

Donnerstag
24.01.2025
11.09.2025
06.11.2025
19.00 Uhr

Im Saal der Gaststätte Lebioda (Geulenstraße)

Samstag, 31.05.2025
Führung durch die Fackelbauhalle

Samstag, 21.06.2025
Führung und Besichtigung des Turms - St. Josef Kirche

Hersliche Einladung!

(Nähere Informationen folgen zu gegebenem Zeitpunkt)

Kontakt:
Initiativkreis Neuss Nordstadt e.V. Vorsitz: Ralph Dymek
Geschäftsführung: Ingrid Schäfer, Am Strickmorgen 7, 41464 Neuss
www.initiativkreis-nordstadt.de / info@initiativkreis-nordstadt.de

Leben – Freude –Zukunft: Kirche auf der Landesgartenschau Neuss

Vom 16.04.2026 – 11.10.2026 findet die mit Spannung erwartete Landesgartenschau auf dem ehemaligen Rennbahngelände in Neuss statt. Die Landesgartenschau ist nicht nur ein Fest der Blumen und Pflanzen, sondern auch ein bedeutendes Ereignis für uns als christliche Kirchen.

Katholische, evangelische und griechisch-orthodoxe Christen bringen sich während dieser Zeit als Gemeinschaft unter dem „Dach“ der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in die Gesamtveranstaltung ein, um ihre Werte und Traditionen und ihr Engagement in vielfältigen Bereichen zu zeigen. Ein weiterer Aspekt der Beteiligung ist die Zusammenarbeit mit anderen Religionen, Organisationen und Initiativen. Wir wollen unsere Erfahrungen und Netzwerke einbringen, um gemeinsam Projekte zu realisieren, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und die Besucher und Besucherinnen der Landesgartenschau inspirieren.



Foto: EKHN

Die Lichtkirche und der sie umgebende Garten der Begegnung sollen die Besucher und Besucherinnen dazu einladen, die vielfältigen Angebote kennenzulernen, sich zu beteiligen oder einfach nur innezuhalten.



Foto: EKHN

Diese Veranstaltung bietet für Sie und Euch die Gelegenheit, sich aktiv an der Gestaltung und Durchführung eines unvergesslichen Erlebnisses zu beteiligen. Ob als Pfarrgemeinde, Gruppierung oder Verband, als Chor, Schule oder Kita oder als Einzelperson: Machen Sie mit!

In den letzten Monaten konnten wir mit der Unterstützung und Hilfe durch zahlreiche Engagierte Grobkonzepte für das Programm erarbeiten. In Informationsveranstaltungen – zuletzt am 30.09.2024 im Papst-Johannes Haus -haben wir die bisher gesammelten Themenvorschläge vorgestellt und thematische Arbeitsgruppen gebildet. Dies sind:

1. Gottesdienste / Amtshandlungen
2. Kirchenmusik
3. Verbände und Themenwochen
4. Kultur
5. Kinder / Jugend / Senioren
6. Umwelt
7. Koordination Ehrenamt.

Wenn Sie Interesse haben, Teil dieses besonderen Projektes zu werden und in den Arbeitsgruppen mitzuwirken, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! Bitte schreiben Sie uns unter martina.loeffler@neuss-nord.de oder rufen Sie mich an unter der Rufnummer 0152 02397056.

Gemeinsam können wir das Projekt „Lichtkirche. Neuss“ zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Dr. Ulrike Nienhaus
Koordinatorin für die Teilnahme der
Christlichen Kirchen an der LAGA 2026

Kleeblatt
Floristik für jeden Anlass

Venloer Str. 190, 41462 Neuss Furth, 02131 543 660

Wir brauchen Sie!

Liebe Leserinnen und Leser!

Rund um unsere vier Kirchtürme wird so viel Gutes in die Welt gebracht. Lassen Sie doch alle Menschen in unserem Seelsorgebereich und darüber hinaus daran teilhaben, was Sie in Ihren Gruppen und Verbänden Gutes tun!

Schreiben Sie ein paar Zeilen, berichten Sie von Ihren Aktionen und Veranstaltungen, fügen Sie zwei oder drei aussagekräftige Fotos an und schicken Sie sie an uns, die Redaktion per Mail:

nordstadtpfarrbrief@gmx.de

Sie müssen nicht bis zum nächsten Redaktionsschluss warten. Für den Osterpfarrbrief nehmen wir Ihre und eure Beiträge auch gerne jetzt schon entgegen.

Bitte Text-Beiträge ausschließlich als Text-Datei (ohne Formatierung, z.B. als docx- oder odt-Dokument; kein pdf!) und Bilder als jpg-Datei in guter Qualität per Mail an die o.g. Adresse senden.

Um den Pfarrbrief in die Welt zu bringen, braucht es auch Menschen, die ihn verteilen und zu den Haushalten bringen. **Verteilerinnen und Verteiler werden immer gesucht.** Klingt nach einer Mammutaufgabe, ist es aber nicht. Sobald der Pfarrbrief druckfrisch im Pfarrbüro eingetroffen ist, können Sie Ihre Exemplare abholen und in der Regel haben Sie ihren Karton spätestens in etwa zwei Stunden verteilt.

Wir freuen uns auch über finanziellen Zuschuss von ortsansässigen Kleinunternehmen. Wenn Sie in unserem Pfarrbrief **Ihre Werbung inserieren** möchten, senden Sie uns gerne eine Nachricht.

Kontaktdaten des Seelsorgebereichs

St. Josef

Papst-Johannes-Haus: Pastoralbüro/Friedhofsverwaltung/Kirchengemeindeverband

Glabbacherstraße 3 41462 Neuss
 Tel.: 02131/3666950 pastoralbuero@neuss-nord.de Fax.: 02131/3666959 www.neuss-nord.de
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Mo. Di. Mi. Do.: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

**In den Weihnachtsferien (23.12.2024 bis 06.01.2025) ist das Pastoralbüro von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
 Am Montag, den 06.01.2025 ist das Pastoralbüro geschlossen.**

Pfarramt Sekretärinnen

Andrea Begas andrea.begas@neuss-nord.de
 Astrid Koch astrid.koch@neuss-nord.de
 Martina Löffler martina.loeffler@neuss-nord.de (Prävention)
 Beate Mertens beate.mertens@neuss-nord.de
 Katja Thomanek katja.thomanek@neuss-nord.de (Verwaltung Friedhof)

Friedhof Weißenberg

Glabbacherstraße 209 41462 Neuss Öffnungszeiten: April bis September 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Oktober bis März 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Kitaleitungen/Familienzentren

Melanie Piplak-Reinhart	kita-st-josef@neuss-nord.de	Glabbacherstraße 10	Tel.: 02131/58475
Martina de Hair	thomasmoruskita@neuss-nord.de	Daimlerstraße 242	Tel.: 02131/541617
Silvia Altuntas	kitaheiliggeist@neuss-nord.de	Neusser Weyhe 70c	Tel.: 02131/544554
Birgit Heffels	kita-christ-koenig@neuss-nord.de	Friedenstraße 12	Tel.: 02131/542871

Kirchen Adressen (41462 Neuss) und Bankverbindungen

St. Josef:	Glabbacherstraße 3	Volksbank Düsseldorf Neuss:	DE38301602135401170016
St. Thomas Morus:	Furtherhofstraße 29	Sparkasse Neuss:	DE9430550000000164319
Heilig Geist:	Neusser Weyhe 68	Sparkasse Neuss:	DE7930550000000190488
Christ König:	Friedenstraße 12	Sparkasse Neuss:	DE5130550000000321554
Kirchengemeindeverband Neuss-Nord		Sparkasse Neuss:	DE1330550000093177525

Gemeindearbeit

Kontakte über das Pastoralbüro

Andrea Trexler
Küsterin Christ König/Heilig Geist
Gladbacher Str. 3

Stefan Born
Küster St. Josef/St. Thomas Morus
Gladbacher Str. 3

Kirchenmusikerinnen:
Ursula Renzel
Irma Shatrova

Ehrenamt

☞ ehrenamt@neuss-nord.de
Christoph Golm ☎ 0151 58468362
Ursula Helle
Verena Tieves-Wimmers

Verwaltung



Daniel Garbuio
Verwaltungsleiter
Neuss Nord + Neuss Mitte
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
☎ 0152 01640776
☞ daniel.garbuio@erzbistum-koeln.de



Frank Gladis
Assistent der Verwaltungsleitung
Neuss Nord + Neuss Mitte
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
☎ 0152 21752853
☞ frank.gladis@erzbistum-koeln.de

Pfarrzentren



Papst-Johannes-Haus (St. Josef)
Oliver Lebioda
☎ 0172 2008733
☞ oliver@pajo-haus.de



Pfarrzentrum Heilig Geist
Carmelo Cangemi
☎ 0173 4277582
☞ info@bella-sala-neuss.de

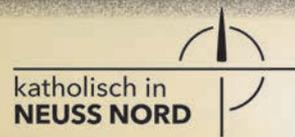


Kardinal-Bea-Haus (St. Thomas Morus)
Annegret Engels
☎ 0173 5302359
☞ engels.gastronomie@gmx.de



Thomas-Morus-Haus (Christ König)

Zur Zeit
keine
Vermietung



Wir sind für Sie da!



Ansprechpartner + Kontakte Seelsorge, Verwaltung und Vermietungen

Seelsorger



Hans-Günther Korr
Leitender Pfarrer
Kreisdchant Rhein-Kreis-Neuss
Gladbacher Str. 10
41462 Neuss
☎ 02131/1768361
☞ pastoralbuero@neuss-nord.de



Pfarrer Geevarghese Thomas OIC
Pater Georg
Pfarrvikar
Gladbacher Str. 10
41462 Neuss
☎ 0151 25851887
☞ pater.georg@gmx.de



Pfarrer Helge Korell
Pfarrvikar
Adolfstr. 54
41462 Neuss
☎ 0176 32633573
☞ helge.korell@web.de



Pfarrer Jürgen Laß
Pfarrvikar, Krankenhauseelsorger
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
☎ 0157 51337005
☞ pfarrer.lass@t-online.de



Peter Klauke
Diakon
Furtherhofstraße 27 a
41462 Neuss
☎ 02131 5394830
☞ peter.klauke@erzbistum-koeln.de



Dr. Klaus Dahlmanns



Theodor Brockers
Subsidiar (Haus Nordpark)
Neusser Weyhe 90
41462 Neuss
☞ theobrockers@gmail.com



Karabadumba Samson
Subsidiar
Augustinusstraße 46
41464 Neuss
☎ 0157 37942559
☞ skarabadumba@gmail.com



Margarete Klimont-Caspers
Gemeindefereferent
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
☎ 0151 25851880
☞ margarete.klimont-caspers@erzbistum-koeln.de



Fernando de la Torre Vega
Diakonpraktikant
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
☎ 0173 5100968
☞ fernando.delatorre@vodafone.com



Andreas Haermeyer
Pfarrer
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
☎ 0175 9459483
☞ andreas.haermeyer@erzbistum-koeln.de



Julia Thiele
Gemeindefereferent
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
☎ 0157 87781975
☞ julia.thiele@erzbistum-koeln.de

Kirchengemeindeverband Neuss-Nord



St. Josef



Christ König



Heilig Geist



St. Thomas Morus

Pastoralbüro St. Josef
Gladbacher Str. 3 | 41462 Neuss
☎ 02131/3666950 | Fax 02131/3666959
☞ pastoralbuero@neuss-nord.de

Bankverbindung:
Kirchengemeindeverband Neuss-Nord
Konto Sparkasse Neuss
DE133055000093177525 | WELADENXXX

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mi. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Do. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung